



TV Aktuell

Vereinsnachrichten

4. Quartal 2023 | 70. Jahrgang

-U1-



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen.

Wir unterstützen zahlreiche Sport-, Kunst- und Kulturvereine in der Region und sorgen so für jede Menge Glücksmomente.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Offenburg/Ortenau**

Inhalt

3	.....	Editorial
4	.....	Redaktion/Jugendausflug
5	.....	Redaktion/Neues
7	.....	Redaktion/Ehrung
8	.....	Dance
9	.....	Fechten
10	.....	Kunstturnen weiblich
11	.....	Kunstturnen KTH
13	.....	Rhythmische Sportgymnastik
15	.....	Redaktion/Einladung JHV
16	.....	Kunstturnen weiblich
17	.....	Redaktion/Gala des Sports
37	.....	Redaktion/Glosse
40	.....	Jahresberichte Breitensport
57	.....	Nachrufe
59	.....	Redaktion/Neumitglieder, Geburtstage
60	.....	Redaktion/Impressum

RedaktionsschlussNr. 1/2024
.....24. Februar 2024

Jugendausflug–S.4



Ehrung–S. 7



Fechten–S. 9



Jahresberichte–S. 40



Gala des Sports–S. 15

Wir sind zu erreichen:

Geschäftsstelle des TV Lahr

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr | Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Telefon: 07821 - 1247 | Fax: 07821 - 909676

Internet: www.turnverein-lahr.de | E-Mail: info@turnverein-lahr.de



**Gemeinschaft erleben
Großartiges vollbringen**

*Präzision weltweit
Tradition vor Ort*

NELA produziert seit fast 80 Jahren hochpräzise Produkte und Maschinen für Zeitungshäuser und Druckereien weltweit.

Präzision, die verpflichtet.

NELA unterstützt den Turnverein Lahr seit vielen Jahren.

Tradition, die verbindet.

see. control. automate.

BRÜDER NEUMEISTER GMBH
Gottlieb-Daimler-Straße 15
D-77933 Lahr



www.nela.de

Traditionsgaststätte Greif
Zum Zarko - Lahr

Gastlichkeit mit Erfahrung
Lahr - Schillerstraße 3
Wir haben täglich ab 11Uhr geöffnet

Telefon 0 78 21 / 98 37 92

Gasthaus Lamm

Inhaberin: Ivanka Bursac
Lammstr.2
77933 Lahr
Telefon: 07821 / 38894
E-mail: info@restaurant-lamm-lahr.de
Internet: www.restaurant-lamm-lahr.de

Badisch-kroatische Küche
Im Restaurant Lamm verwöhnen wir Sie mit leckeren Speisen nach badischer Art- vermischt mit dem Flair und der Würze der kroatischen Küche. Lassen Sie sich überraschen!



Editorial

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

unsere diesjährige „Gala des Sports“ hat mich wirklich begeistert. Ein so lebhafter, bunter und sportlicher „Jahrmart“ bekommt man sonst nirgendwo geboten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Wenn Mitglieder unterschiedlicher Abteilungen gemeinsam eine so tolle Veranstaltung auf die Beine stellen, ist das ein Zeichen für einen gut funktionierenden Verein. Ich wünsche mir deshalb, dass es solche Veranstaltungen auch in den nächsten Jahren immer wieder geben wird!

Apropos „tolle Veranstaltung“ – am 6. Januar 2024 findet unser traditioneller Neujahrsumtrunk statt. Der diesjährige Referent ist kein Geringerer als der Präsident des Sport-Club Freiburg, Eberhard Fugmann! Alle interessierte Vereinsmitglieder sind hierzu natürlich herzlich eingeladen.

Im Namen der Vorstandschaft wünsche ich allen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit besten Grüßen
Stefan Elwinger

Einladung zum
98. Neujahrsumtrunk
des TV Lahr



am Samstag, 06. Januar 2024
um 10.30 Uhr im Haus zum Pflug

Das Referat hält der Präsident des SC Freiburg
Eberhard Fugmann:
„Vom Lahrer Wiesenkicker zum SC-Präsidenten“



Aus der TV-Jugendarbeit

Ausflug in den Karlsruher Zoo

Am letzten Samstag im September fand der alljährliche Kinder- und Jugendausflug des Jugendvorstands statt. Gemeinsam ging es für alle Teilnehmenden von Lahr aus mit dem Zug nach Karlsruhe in den Zoo.

Leider gab es jedoch bei der Anreise einige Schwierigkeiten. Da sehr viel los war haben in Lahr nicht alle in den Zug gepasst, weshalb sich die Gruppe mit den sowie so krankheitsbedingt nur vier Betreuern aufteilen musste. Und auch in Offenburg mussten sich alle in Geduld üben, denn der Anschlusszug nach Karlsruhe ist ausgefallen und es musste auf den nächsten Zug gewartet werden. Doch letztendlich hat alles geklappt und die Gruppe ist im Zoo in Karlsruhe angekommen. Vor Ort sind die 25 teilnehmenden Kinder in kleineren Gruppen zusammen mit den Betreuern durch den Zoo gelaufen, um die Tiere zu bestaunen. Vorbei an Zebras, Giraffen und Erdmännchen wurden immer wieder kleinere Pausen gemacht, um auch reichlich zu trinken und zu essen. Gegen 16:00 Uhr ging es für alle dann wieder zurück nach Lahr. Dieses Mal

ohne Komplikationen. Am Lahrer Bahnhof endete der Ausflug schließlich und die Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt. Um weiterhin diese und andere schöne Ausflüge und Aktionen für die Kinder und Jugendlichen unseres Vereins zu ermöglichen, freuen wir vom Jugendvorstand uns immer über neue motivierte Mitglieder, die Lust und Spaß daran haben, bei der Planung und Durchführung solcher Aktionen mitzuwirken.

Anna-Lena Kieninger



Neuer Abteilungsleiter bei den Leichtathleten

(Ih) Johanna Wolfsberger gab aus persönlichen Gründen die Leitung der Leichtathletikabteilung ab. Sie will aber weiterhin die Abteilung sowie den Gesamtverein aktiv bei deren Arbeit unterstützen.

In der Vorstandssitzung im November dankte ihr Jürgen Kattinger für ihren großen Einsatz für die Abteilung, aber auch für ihre engagierte Mitarbeit im TV-Vorstand und überreichte ihr ein kleines Geschenk.

Kattinger zeigte sich glücklich darüber, dass die Leichtathleten in Fabian Bayer auch gleich einen Nachfolger gefunden haben, der sich seit vielen Jahren in die Arbeit der Abteilung einbringt. Er ist erfolgreicher Zehnkämpfer und unterstützt seit langem die praktische und organisatorische Arbeit in der Leichtathletikabteilung. So sei er zuversichtlich, dass seine Erfahrung auch im Vorstand des Turnvereins von Nutzen sein werde.



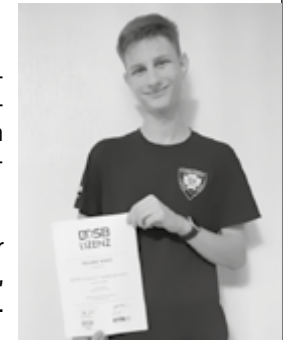
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

zum C-Trainer

Eduard Wayz

Eduard ist seit 2005 Mitglied beim TV Lahr. Über einige Stationen, angefangen beim Kinderturnen, der Ballschule, Leichtathletik und Tischtennis kam er schließlich als aktiver Turner zum Kunstturnen. Schon früh engagierte er sich als Helfer in der Abteilung und unterstützt Manuel Ludwig im Trainingsbetrieb.

Im letzten Jahr entschloss er sich, die Ausbildung zum C-Trainer anzugehen. Nun freuen wir uns riesig, dass er diese im August, beim Badischen Turner-Bund, erfolgreich abschließen konnte. Wir wünschen dir weiterhin viel Spaß mit deinen Schützlingen.



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Mit einer Anzeige helfen Sie, die **TV Aktuell** Nachrichten weiterhin in gedruckter Form an unsere MitgliederInnen kostenlos auszugeben.

**SERVICE
ERSTER
KLASSE!**

Ihr Service-Spezialist für Unterhaltungselektronik & Haustechnik.

HOTLINE: 07821 9741-0

Professionelle Reparatur in eigener Meisterwerkstatt durch top-geschulte Mitarbeiter – egal, wo Sie Ihr Gerät gekauft haben.

EURONICS

Billian

77933 Lahr | T 07821 97410

Wir informieren – Sie profitieren



**kostenloser
Versicherungs-
Check**

Autoversicherung

Bestehende Kfz-Versicherung schon jetzt rechnen lassen und Preisgarantie für 2024 vereinbaren. 80 Versicherer im Vergleich.

Rechtsschutzversicherung

z.B. Familie, Privat und Verkehr jährlich 138,29 €

Privathaftpflichtversicherung

z.B. Familie mit 125 € SB jährlich 35,70 €

Hausratversicherung

z.B. 80 m² Wohnfläche und Versicherungssumme 52.000,- € jährl. 57,38 € – incl. Fahrrad/Bike-Diebstahl bis 10.000 € beitragsfrei

Gebäudeversicherung

z.B. Einfamilienhaus, Bj. 1995, Wohnfl. 130 m², ohne Leitungswasser jährlich nur 165,10 €

Unfallversicherung

z.B. Mann als kfm. Angestellter, bis 500.000,- € bei Vollinvalidität jährlich 55,34 €

Altersversorgung

Renten-, Kapital-, Riester-Versicherungen

Sterbegeldversicherung

Eintrittsalter 40 - 90 Jahre möglich ohne Gesundheitsfragen

**Gratistelefon:
0800 / 9 16 50 00**

Seit 1967 seriös,
kompetent und unabhängig!



ISELE Versicherungsmakler GmbH
Loitzbeckstr. 11 · Lahr · www.isele.de

Stand: Januar 2023

Traudel Bothor erhält die Alfred Maul Plakette

(lh) Auf dem Landesturntag in St. Georgen im Schwarzwald am 23. September 2023 erhielt unsere Ehrenoberturnrätin Traudel Bothor die Alfred-Maul-Plakette*. Es ist dies die höchste Ehrung, die der Badische Turnerbund an Einzelpersonen für herausragendes ehrenamtliches Engagement zu vergeben hat. Wie der Ehrenordnung des BTB zu entnehmen ist, müssen vor der Verleihung der Alfred-Maul-Plakette alle andern Ehrenstufen wie z.B. die „Goldene Verdienstplakette“ und der „Ehrenbrief des DTB mit silberner Nadel“ schon verliehen worden sein.

Der Vorstand des TV Lahr sowie TV AKTUELL gratulieren Traudel Bothor sehr herzlich zu dieser großartigen Auszeichnung.



*Alfred Maul (geb. 13. April 1828 in Michelstadt; † 12. Oktober 1907 in Karlsruhe) war ein deutscher Turnlehrer und Turnführer. Er gilt als badischer Turnvater und war Vorsitzender der Deutschen Turnerschaft.



Martin Baier



Fliesenfachbetrieb

Fliesen Platten Mosaik Natursteine
Badsanierungen Treppen Balkone

Fasanengarten 40
7 7 9 3 3 L a h r
Telefon 07821 / 7301

Der Fachmann für:

- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Reparaturen
- Gerüstbau

Klaus Schwarzwälder
Stukkateurmeister

77933 Lahr
Stefanienstraße 77
Tel. 07821/24309
Fax 07821/29176



Der Stukkateur.

Internet: www.Klaus-Schwarzwaelder.de / e-mail: Klaus.Schwarzwaelder@t-online.de



Dance – Cup in Sersheim.

Am 16.09 bis zum 17.09.23 nahm die Tanzgruppe Allegra am Deutschland-Cup in Sersheim teil. Die Mädchen reisten schon einen Tag früher mit der Bahn an. Am Samstag war es dann soweit: die Mädchen überzeugten die Kampfrichter mit ihrem Tanz „Warriors“ und qualifizierten sich als eine der 4 besten Mannschaften direkt fürs Finale. Im Finale erreichten sie mit 14,300 Punkten den 4. Platz. Die Gruppe Allegra und ihre Trainerin waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden.



Lauter Erste Plätze beim BTB-Dance-Cup

Am 11.11.2023 nahmen die Gruppen Allegra, Andante, Attitüde und Aquarell beim Festival der Gymnastik BTB Dance Cup in Lahr sehr erfolgreich teil. Alle Gruppen erzielten mit ihren Tänzen den hervorragenden ersten Platz. Die Gruppe Allegra schaffte mit ihrem Tanz Warriors 18,950 Punkten, die vier Mädels der Gruppe Andante errangen mit ihrem Puppentanz 38,150 Punkte, die Mädels von Attitüde erreichten als Pippi Langstrumpf 13,200 und die Gruppe Aquarell präsentierte Schneewittchen und die 9 Zwerge wofür sie 13,350 Punkte bekamen. Die Trainerin Anna Seel war sehr zufrieden mit den Platzierungen ihrer Gruppen. Alle Gruppen hatten sich somit für das Finale am 26.11.2023 in Whyl qualifiziert.

Und dies war dann auch der letzte Wettkampf für diese Saison. Die Gruppe Allegra schaffte es in diesem Finale, mit ihrem Tanz „Warriors“ den hervorragenden 2. Platz



zu belegen. Die Kleingruppe Andante belegte mit ihrem Puppentanz einen fantastischen 1. Platz. Die Mädels von Attitüde haben es als Pippi Langstrumpfs auf den großartigen 5. Platz geschafft. Das Schneewittchen und die 9 Zwerge von der Gruppe Aquarell belegten den erfolgreichen 4. Platz. Jetzt starten die Vorbereitungen für das nächste hoffentlich ebenso erfolgreiche Jahr 2024!

Anna Seel



Gute Platzierungen für Lahrer Fechter

Am ersten Oktoberwochenende fand in Lahr das 41. Ella-Ostermann-Turnier statt sowie auch zum 5. Mal der Sparkassen-Cup. Florett- und Degenfechter aus dem süddeutschen Raum, der Schweiz und Frankreich standen sich im Duell gegenüber. Das Turnier erstreckte sich über 2 Tage.

Am Samstag waren es die Florettfechter, die in spannenden Gefechten aufeinandertrafen. Nach einer Setzrunde wurde ein 10er-KO respektive in den älteren Jahrgängen ein 15er-KO gefochten. Das 10er-Ko geht auf 10 Treffer über 2 X 3 Min, das 15er-KO auf 15 Treffer über einen Zeit von 3 X 3 Min. Aufgrund rückläufiger Starterzahlen müssen die Veranstalter oftmals Mix-Runden fechten lassen, d.h. Damen und Herren zusammen, anschließend aber getrennte Errechnung der Punkte.

Die Lahrer Fechter konnten sich gute Platzierungen erkämpfen:

Platz 1 Moritz Gabel im Florett im U 17 Mix,
Platz 3 mit dem Degen im U 17 Mix
Platz 3 Nico Weber mit dem Degen im U 13 Mix, und mit dem Degen im U 15 Mix Platz 7
Platz 1 Jürgen Gabel mit dem Florett im Veteranen Mix und Platz 3 mit dem Degen im Veteranen Mix

Platz 3 Dietmar Haag mit dem Degen im Veteranen Mix

(Beim Fechten obliegt es dem Veranstalter den Platz 3 ausfechten zu lassen oder nicht, daher kommt es in den Wettbewerben zu Doppelbelegung dieses Platzes)

Die Gäste der Fechtabteilung des TV Lahr waren wieder voll des Lobes über die tolle Atmosphäre und hervorragende Organisation, die, wie schon die Jahre zuvor, über das Ophardt-Turniersystem vom Wettkampfleiter Noel Weidenhammer bestens betreut wurde.

Unter den Augen von zahlreichen interessierten und fechtbegeisterten Zuschauern konnten alle Finalgefechte auf einer eigens ausgelegten Finalbahn, die von der Sparkasse Ortenau dankenswerter Weise gesponsert wurde, ausgetragen werden.



*Rainer Göhringer
Fotos: Ella*



Erfolgreiche Lahrer Turnerinnen bei den Gaueinzelwettkämpfen



Am 18. und 19. November fanden die Gaueinzelwettkämpfe in Heitersheim statt. Am Samstag begannen die jüngsten Turnerinnen von uns Jahrgang 2016-18. Julia Lerke konnte mit Höchstwertungen am Sprung, Barren und Boden überzeugen. Sie sicherte sich mit 53,15 Punkten den ersten Platz. Des Weiteren nahmen Dajana Becker (Platz 24), Veronica Kauder (Platz 25), Alena Denizlioglu (Platz 27) und Julia Schillert (Platz 30) teil. In diesem Durchgang starteten ebenso Mila Ordowski (Platz 10), Elina Papakosta (Platz 13), Dilara Özek (Platz 18) und Ivana Michel (Platz 22). Die Mädels zeigten hier zum ersten Mal ihre geübten Pflichtübungen.

Im zweiten Durchgang waren die 9- bis 10-Jährigen dran. Bei den 9-Jährigen starteten insgesamt 48 Turnerinnen. Hier erreichte Diana Keil Höchstwertungen am Boden und Balken und erkämpfte sich dadurch den zweiten Platz. Auch Ajna Omicevic turnte saubere Übungen und landete knapp am Treppchen vorbei auf dem 4. Platz. Sofia Lebsack konnte sich am Sprung die

zweithöchste Wertung erturnen und errang den 17. Platz. Auch Michelle Weinert erzielte einen guten 23. Platz. Bei den 10-Jährigen kam Sophie Brenner auf den 8. Platz und Jasmin Wagner auf den 25. Platz von insgesamt 39 Turnerinnen.

Im letzten Durchgang an diesem Tage turnte der Jahrgang 2015. Alexandra Bernhardt erreichte am Sprung und am Balken die Höchstwertung und damit das Siegerpodest. Knapp dahinter erturnte Mia Boko den zweiten Platz. Auch sie erreichte dieselbe Höchstwertung am Balken und die beste Wertung am Boden. Mit sehr sauber geturnten Übungen und leider einem Sturz am Balken konnte sich Lena Ziborius über den 6. Platz freuen. Auch Elisa Herr konnte sich von 40 Turnerinnen den 16. Platz erzielen.

Am Sonntag wurden dann die Kürübungen gezeigt. Hier erturnte sich in der LK 4 Jahrgang 2011 und jünger, Emilia Findling mit sehr sauber geturnten Übungen den 1. Platz. Karina Möhlinger konnte den 11. Platz ergattern mit der zweithöchsten Wertung

am Barren. Knapp dahinter Malie Mathis auf Rang 14, Emilia Barz Rang 24 und Nicole Weinert Rang 26. Im Jahrgang 2007 und älter turnte sich Alina Lebsack auf den 2. Platz mit der Höchstwertung am Boden und Balken. Ebenso auf dem Podestplatz stand Saskia Jolk mit einem 3. Platz. In der LK 3, Jahrgang 2008-10, turnte Andreea Mihai. Sie erreichte den 2. Platz ganz knapp zum ersten mit 0,05 Punkten Unterschied.



In der offenen Klasse erturnte sich Anastassia Cybin die Höchstwertung am Barren und Boden und erreichte somit den 1. Platz. Jana Wünsch hatte die zweithöchste Wertung am Sprung und Barren und erkämpfte sich somit den zweiten Platz. Zoe Ehinger kam knapp dahinter auf Rang 3, Julia Korinth auf Rang 4 und Talijah Kayakoparan auf dem 5. Platz, ebenso mit der zweithöchsten Sprungwertung.

Als Betreuer waren Petra Ludwig, Jana Wünsch, Alina Lebsack, Anna-Lena Kieninger und Jana Meier im Einsatz und als Kampfrichter Menoa Rothmann, Jessica Riedel, Camille Seuve, Jana Wünsch, Alina Lebsack und Hannah Fräble.

Anastassia Cybin

Badische Mannschaftsmeisterschaften und Baden-Pokal im Kunstturnen in Herbolzheim

Nachwuchsturner vor heimischem Publikum nahezu unschlagbar

Am 08.10.23 fanden erstmals seit 2018 die Badischen Mannschaftsmeisterschaften und der Baden-Pokal der Jungs im Kunstturnen in Herbolzheim statt. Bei diesem Wettkampf treten die besten Vereine Badens gegeneinander an, um am Ende die besten Mannschaften bzw. Einzelturner Badens zu küren. Außerdem war an diesem Tag der Schwäbische Turnerbund zu Gast in Herbolzheim, um Ihre Meister zu küren. Das KTH Kunstturnen Herbolzheim e.V. richtete den Wettkampf aus und war zusätzlich in fast jeder Altersklasse vertreten.

In der Altersklasse 13-18 durfte sich die Mannschaft um Denis Stadnik (TV Herbolzheim) Andrei Mihai (TV Lahr) und Elias Reichenbach (TV Ichenheim) ebenfalls über den Badischen Meistertitel in der Mannschaft freuen. Beim Baden-Pokal der Altersklasse 13/14 setzte sich Andrei nach einem grandiosen Wettkampf vor Elias durch, der auf dem zweiten Platz landete. Denis verpasste das Podest knapp und endete auf dem vierten Platz.



Ländervergleichswettkampf:

Badischer Turner-Bund brilliert in Öhringen

Am letzten Oktoberwochenende erlebten die Zuschauer in Öhringen einen aufregenden Ländervergleichswettkampf, bei dem die Turner aus Hessen, Baden und dem Schwäbischen Turner-Bund ihr Können unter Beweis stellten. Der Badische Turner-Bund für den einige Sportler die in Herbolzheim trainieren an den Start gingen, ragte dabei als großer Gewinner des Tages hervor.

In der Altersklasse 11/12 zeigte sich der Badische Turner-Bund stark. Timon Kanther (KTG Heidelberg) sicherte sich die Goldmedaille, während Mio Weissenrieder (TV Lahr) und Gabriel Risto (TV Lahr) beeindruckende Leistungen in der Einzelwertung erzielten. In dieser Altersklasse gewann ebenfalls die Mannschaft des Badischen Turner-Bundes und platzierte sich auf dem ersten Rang.

In der Altersklasse 13/14 setzten die Erfolge des Badischen Turner-Bundes sich fort. Andrei Mihai (TV Lahr) holte die Goldmedaille, Elias Reichenbach (TV Ichenheim) errang die Silbermedaille, und Denis Stadnik (TV Herbolzheim) erreichte einen respektablen sechsten Platz. Auch hier ging der Mannschaftssieg an den Badischen Turner-Bund.

Der Ländervergleichswettkampf in Öhringen hat erneut gezeigt, dass wir gespannt sein dürfen, wie sich die Badner in Herbolzheim schlagen werden, wenn sie gegen die anderen Verbände aus ganz Deutschland antreten

Historisches Ergebnis beim Deutschland-Pokal der Kunstturner in Herbolzheim

Für die Breisgauer und deren Turn-Zentrum in Herbolzheim war das erste Novemberwochenende in vielerlei Hinsicht historisch:

Zum ersten Mal seit 1979 fand wieder ein nationaler Nachwuchswettkampf in der Breisgauhalle in Herbolzheim statt. Die 500 Plätze in der Breisgauhalle waren fast ausverkauft, und so zeigte die Region, wie turnbegeistert sie ist. Kaum ein nationaler Juniorenwettkampf wurde in den letzten Jahren so gut besucht und belobt.

Und dann wurde auch noch ein historisches Ergebnis für den Badischen Turner-Bund erzielt. Neben Erfolgen in den jüngeren Altersklassen durfte sich mit dem Badischen Team, für das auch Gabriel Risto (TV Lahr) und zwei Heidelberger Turnern antraten, über einen dritten Platz freuen.

Hochgesteckt waren die Erwartungen in der Altersklasse 13/14. Ein Sieg sollte doch im Mannschaftswettkampf der Landesturnverbände möglich sein. Schließlich waren mit Andrei Mihai (TV Lahr) und Elias Reichenbach (TV Ichenheim) zwei deutsche Jugendmeister mit im Team. Auf den Boden der Tatsachen wurde das Team aber bereits am ersten Gerät geholt. Bei dem schlimmen Sturz von Andrei war die Halle kurz still. Glücklicherweise war nichts Schlimmeres passiert, und die Mannschaft konnte den Wettkampf mit ihm fortsetzen. Dennoch verunsichert unterliefen den Badnern zu viele Fehler. Nach 4 von 6 Geräten auf Platz 5 liegend begann die Aufholjagd. Am Ende eines durchwachsenen Wettkampfs konnten sich die Turner dennoch über den zweiten Platz freuen. Mihai kam trotz erneutem Sturz am Reck noch auf Rang 3.

*Manuel Rothmann
Turn-Zentrum Herbolzheim*



Chrysanthema-Cup

So bunt, farbenfroh und vielfältig wie die Chrysanthema in Lahr, so präsentierte sich auch der 2. Wettkampf in der Rhythmischen Sportgymnastik, dem sogenannte "Chrysanthema Cup 2023" am 04.11.2023.

Der Einladung zum Wettkampf folgten insgesamt 155 Gymnastinnen aus 9 Vereinen in Deutschland, Luxemburg und der Schweiz. Ihre Übungen mit Ball, Keulen, Reifen und oHG (ohne Handgerät) faszinierten wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher im

Hallensportzentrum in floraler Atmosphäre.



Die Lahrer Gymnastinnen holten unter der Leitung von Cheftrainerin Viktoria Tereschenko 5 Goldmedaillen, 3 Silbermedaillen und 3 Bronzemedailles.

Und bei der DTL-RSG Bundesliga am 30.09.23 in Mainz und am 21.10.23 in Fellbach-Schmidlen erreichten unsere Gymnastinnen in der 2. Bundesliga Staffel B den 5. Rang.



RSG-Erfolge in Laufenburg

Am 28.10.23 fand das jährliche Freundschaftstreffen in Laufenburg statt. Für unsere Gymnastinnen ein gelungener Einstieg in ihren Disziplinen. Gerade solche Freundschaftswettkämpfe bieten die Möglichkeit die Harmonie der Körperbewegungen (Stände, Drehungen, Sprünge und Tanelemente) und der Bewegung des Handgerätes (Ball, Band, Keulen, Reifen oder Seil) zu erproben und sich unter Wettkampfbedingungen zu präsentieren. Die Gymnastinnen des TV Lahr holten insgesamt 2 x Bronze, 3 x Silber und 2 x Gold.

Erika Ell







GRIECHISCHES SPEZIALITÄTEN RESTAURANT

Sämtliche Gerichte aus unserer reichhaltigen Küche bieten wir auch thermosverpackt zum mitnehmen an.

In der Sommerzeit ist unsere Terrasse ganztägig geöffnet.
Kein Ruhetag

Kaiserstrasse: 105
77933 Lahr
Tel: 07821 / 985278
oder 07821 / 985279
Fax: 07821 / 9234990
www.dionysos-lahr.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Fr.
11:30 Uhr – 14:30 Uhr
17:30 Uhr – 22:30 Uhr
Sa.
11:30 Uhr – 14:30 Uhr
17:30 Uhr – 23:00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen
durchgehend warme Küche.
Von 11:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Turnvereins Lahr von 1846 e.V.

am Freitag, 12. April 2024, 20.00 Uhr

im Turnerheim des TV Dinglingen, Otto-Hahn-Str. 11 in Lahr.

Gemäß § 12 Absatz 4 der Satzung lade ich alle Mitglieder hierzu ein.



Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Totengedenken
03. Berichte über
Vereinsleben
Wettkampfsport
Freizeit- und Gesundheitssport
Jugendarbeit
Diskussion über die Berichte
04. Rechnungsergebnis des Haushaltes 2023
Diskussion zum Rechnungsergebnis 2023
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Kassenwarts
Entlastung des Vorstands
Vorlage des Haushaltsplanes 2024
05. Anträge an die Jahreshauptversammlung
06. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und Verdienste
07. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder müssen bis Freitag, 05.04.2024, 20.00 Uhr,
bei unserer Geschäftsstelle, Gerichtsstr. 3, eingehen.

Jürgen Kattinger

Mitglied des geschäftsführenden Vorstand



Kunstturnerinnen bei der Gala des Sports

An dem Wochenende des 14. und 15. Oktober fand die Gala des Sports im Hallensportzentrum statt. Dafür haben die drei Gruppen der Kunstturnerinnen zum Thema „Jahrmarkt“ ihre Auftritte vorbereitet. Die Jüngsten von uns veranstalteten einen Flohziirkus. Sie wurden ihrem Namen gerecht, da sie sehr nervös und aufgereggt waren und wie Flöhe hinter der Bühne rumzappelten. Die Mädels hatten an beiden Tagen fast fehlerlose Auftritte und hatten dabei ganz viel Spaß.



Unsere 8- bis 10-Jährigen zeigten einen Clownstanz. Die Vorbereitungen bereitete den Turnerinnen sehr viel Freude und auch ihre Clownskostüme und die Schminke fanden sie sehr toll. Die Mädels waren ziemlich nervös vor dem Auftritt, da sie Angst hatten, dass ihre Standposen nicht so klappen wie bei den Proben. Trotzdem haben sie ihren Auftritt mit kleineren Wacklern gemeistert und

konnten eine gute Atmosphäre im Publikum verbreiten. Beide Auftritte wurden unter der Leitung von Petra Ludwig organisiert.

Zum krönenden Abschluss kamen unsere Ältesten mit den Gerätturnerinnen und den Kunstturnern aus Herbolzheim. Wir zeigten einen spektakulären Auftritt zu „The Greatest Show“. Da wir über die beiden Abende auch beim Aufbau mitwirkten, kam unser Auftritt schon schneller als erwartet, und die Aufregung hielt sich in Grenzen. Am Samstag lief unser Auftritt nicht ganz so gut wie bei der Generalprobe, jedoch lief es am Sonntag umso besser. Nichtsdestotrotz sorgten wir an beiden Tagen für eine hervorragende Stimmung und einem guten Abschluss der Gala. Choreografiert wurde dieser Auftritt von Julia Korinth und Anastassia Cybin unter der Leitung von Hannah Fräßle und Menoa Rothmann.



Alina Lebsack und Anastassia Cybin

Grandiose Sportgala des TV Lahr

(Ih) Es war ein gewaltiger Kraftakt, den das ORGA-Team des TV Lahr vollbringen musste, um die „Gala des Sports 2023“ auf die Beine zu stellen. Das organisatorisch erfahrene Dreigestirn Renate Eckenfels, Claudia Michel und die „Chefregisseurin“ Tanja Wilhelm hatte monatelang geplant und zusammen mit den Übungsleiterinnen und Übungsleitern an vielen Details gefeilt, bis dann endlich am 14. und 15. Oktober unter dem Motto „Jahrmarkt“ eine grandiose Sportshow im Hallensportzentrum über die Bühne gehen konnte.

Und es wurde eine Veranstaltung, von der der Vorstandssprecher Jürgen Kattinger „geradezu berauscht“ war, wie er in seinen Dankesworten nach der zweiten Aufführung am Sonntag öffentlich gestand. So war es sicher auch den meisten Zuschauern ergangen, die an beiden Tagen für ein volles Haus gesorgt hatten.

Im Vergleich zur Bühnenschau, die der TV im zweijährlichen Rhythmus durchführt, erfordert solch eine Gala im Hallensportzentrum einen ungleich höheren Aufwand. Das fing schon an mit dem grafisch vortrefflich konzipierten Programmheft, das Sabine Rothmann zu verdanken war. Und auch die Gestaltung eines zum Motto passenden Ambientes war wesentlich aufwändiger als bei einer Bühnenschau im Parktheater. So wurde man gleich beim Eintritt ins sonst eher nüchterne Foyer des Hallensportzentrums eingefangen von Jahrmarktatmosphäre. Die Tische waren dekoriert mit bunten Luftballons, Sonnenschirme belebten den Raum, Wimpel wehten von der Decke, an den Wänden flatterten Schmetterlinge, Lebkuchenherzen lockten zum Popcorn-Pavillon, Düfte von frisch gebranntem Popcorn durchströmten das Foyer, aus einer Musikbox erschallte muntere Jahrmarktmusik. Die Helferinnen in der Küche luden ein zu Getränken, belegten Brötchen, Kaffee und heißen Würsten. Jahrmarkt eben! Und die jahrmarktmäßig kostümierte „Marktbeschickerin“ Renate

Eckenfels ging durch das Gewimmel der auf Einlass wartenden Menschen und stimmte mit ihrer Marktschelle schon mal ein auf Jahrmarkttrummel.



Schließlich wirkte dann auch die Sporthalle selbst wie umgewandelt. Rot-weißgestreifte Pavillon fungierten als Wurfbude, Candy-Shop, Puppenbude, und die licht- und ton-technischen Aufbauten mit einer riesigen schwarzen Hintergrundwand ließen erahnen, dass man auch an optischen Showeffekten einiges erwarten durfte.

Lebensfreude durch Bewegung und Sport

Wenn heutzutage allenthalben Klage geführt wird, dass Kinder und Jugendliche sich nicht mehr genügend bewegen, dann ist dafür bestimmt nicht der TV Lahr mitverantwortlich zu machen. Denn was die rund 300 Akteure bei dieser Gala an sportlicher Abwechslung und vielfältigen Bewegungsformen geboten haben, musste einfach nur begeistern. Heiter gestimmte Kinder und Jugendliche tanzten, turnten, sprangen, rannten, flogen und wirbelten locker und oft geradezu artistisch durch die Halle und bewiesen, wie viel Lebensfreude Sport und Bewegung bereiten können.

Man spürte dies auch gleich bei den Kleinsten aus dem Kinderturnen von Renate Eckenfels, die ein buntes Kinderkarussell auf diesen Marktplatz zauberten: Herzerfrischend, wie sie zu fröhlicher Musik auf ihren Steckenpferden, in ihren



Pappflugzeugen und -autos im Kreis herum-marschierten, „manchmal langsam, manchmal schnell“, eben wie beim Karussell. Aber auch bei den Showdance-Minis von Megan Kashama, bei Shania Findlings Piraten sowie Petra Ludwigs kleinen Zirkusflöhen sah man, wie viel Spaß es ihnen macht, auch vor großem Publikum zu tanzen und zu turnen. Ballettcharakter hatten dann die Darbietungen der Dance-Gruppen von Anna Seel. Sie gestaltete ihre Choreographie so, dass alle Mädchen aus ihren vier Ballettgruppen zu einem großen Luftballonensemble zusammenfinden konnten. Anfängerinnen und Fortgeschrittene verwandelten gemeinsam, aber in unterschiedlichen Tanzgruppierungen die große Fläche der Sporthalle in ein farbenfrohes Meer aus Luftballons. Dass die Rhythmische Sportgymnastik mit ihren zahlreichen Anfängerinnen auch auf einem guten Weg ist, bewies ihre Trainerin Lilli Maier mit einer beeindruckenden Choreographie mit lila Luftballons, lila Reifen, lila Blumengirlanden und lila Tutus.

Fetziger ging es zu in zwei weiteren Gruppen von Shania Findling, die ihre Mädchen mit Jazz & Hipp ganz ordentlich in Schwung brachte. Während ihre Lollipops putzmunter und schmissig daherkamen, strahlten ihre roboterartigen Marionetten manchmal fast etwas Unheimliches aus. Ausgesprochen lustig war der Auftritt der zwei Lausbuben aus der Abteilung Fechten. Ihre Kabbeleien mit ihren Holzschwertern konnte nur durch das energische Einschreiten der „Fechtmeisterin“ Alina Maletz geschlichtet werden, wobei sie dann selbst zum Opfer des Fechtgezänks zu werden drohte. Auch die „Zirkusprobe“ der Dance-Gruppen Attitude und Andante von Anna Seel schien unter der strengen Fuchtel der Zirkuschefin zu stehen. Da ihre Elevinnen (in buntscheckigen Zirkuskostümen) ihren strikten Anweisungen jedoch am Ende zu ihrer Zufriedenheit nachgekommen waren, strahlten sie im Schlussbild alle gemeinsam vernügt ins begeisterte Publikum hinein. Raumgreifend und äußerst dynamisch waren im ersten Teil der Gala dann die Darbietungen der Leichtathleten von Michaela

EBlinger sowie der Kunst- und Geräteturner. Während die Leichtathleten auf der Bühne des Parktheaters ihre Lauffreude nie voll entfalten können, hatten sie hier im Hallensportzentrum genügend Raum für ihre Würfe und Hindernisläufe über Matten und Bänke. Auch die Kunstturner von Manuel Ludwig konnten sich ungehindert ausbreiten bei ihren spektakulären Leiterakrobatiken, mit ihren Sprungbrettern, ausladenden Matten und Minitrampolins, an denen seine Schützlinge abwechselnd oder simultan ihre Übungen absolvierten. Und mit den vollbesetzten Wagen ihrer „Achterbahn“ konnten sie nach Herzenslust in der Halle herumkurven. Auch hier war viel Einfallsreichtum im Spiel.

Auch Manuela Fleig, Hannah Fräßle und Julia Korinth hatten sich zum Schluss der ersten Gala-Teils etwas Besonderes ausgedacht. Die große Gruppe ihrer „Akrobatischen Straßenfeger“, alle in gelben Dienstwesten, sollten mit ihren Besen quasi die Schaubühne leerfegen, damit die nachfolgenden Turn-Akrobatinnen ihrer Bewegungsfreude freien Lauf lassen und bei ihren Sprüngen und Salti ihre erstaunliche Körperbeherrschung demonstrieren konnten. Und beim eindrucksvollen Schlussbild der Turnerypyramide dann noch der (unfreiwillige?) Gag am Schluss: Aus der Grünen Tonne der Straßenfeger streckte eine dort versteckte Turnerin das Plakat „PAUSE“ heraus – allerdings zunächst verdreht.

Glanzvolle Höhepunkte im zweiten Teil

Nach der Pause ging es gleich artistisch weiter mit den Trampolinspringern von Astrid Heitzmann. Deren Leistung sowie der lustige Clownstanz der Turnerinnen, den Petra Ludwig mit ihren Assistentinnen Diana Filipow und Carina Keil einstudiert hatte, wurden beim Publikum begeistert aufgenommen.

Bajuwarisch fidel ging es zu beim temperamentvoll feschen Dirndltanz der Allegra-Gruppe von Anna Seel, der mit tosendem Applaus bedacht wurde. Bayerisches

Bierzelt-Potential hatte dann auch der Auftritt der lederbesten „Buam“ und „Dirndl-Maderln“ aus dem Kreis von Vorstand, Tischtennis, Kunstturnen und der Männerriege III. Begleitet von dem Volksmusik-Hit der voXX-club-Band „Rock me“ heizten sie die Stimmung an mit einer ulkigen Bierkruggymnastik, die Tanja Wilhelm und Renate Eckenfels initiiert hatten. Hier stand natürlich nicht die sportliche Leistung im Mittelpunkt, sondern eher die krachlederne Bierseligkeit eines Wiesenfestzels. Spätestens danach wusste man jedoch: „Fensterln mocht nur Spoß, wenn du das Fenster aufi mochst“. In diesem zweiten Teil, der überwiegend von den älteren Jugendlichen und Erwachsenen gestaltet wurde, reihte sich ein Höhepunkt an den andern. (Traurige) Clowns oder Harlekins passen natürlich auch auf einen Jahrmarkt, und so beeindruckten die „Pierrots“ aus der Aerobic+Step-Gruppe von Helena Hess und Elena Asmus mit einem sehr ausdrucksstarken und konzentrierten Auftritt. Ein Marktplatz ist aber auch ein geeigneter Ort für einen Flashmob, bei dem sich (scheinbar) spontan die HipHop-Tänzerinnen von Jessi Hartmann und Jenny Kramer zusammenfanden und bei fetzigen Rhythmen ihre präzise einstudierten Choreographien darboten.

Etwas unheimlich wurde es, als die Moderatorin Larissa Bothor ein Unwetter ankündigte und die Tontechnik ein gewaltiges Blitzgewitter auslöste, das dann Megan Kashamas Showdance-Mädchen tänzerisch abwechslungsreich in Szene setzten. Noch gruseliger aber die „Geisterbahn“ der Gruppe Jazz'n More von Tanja Wilhelm. Die durch Schminke, zerzauste Haare und zerfetzte Kostüme geradezu schauerlich wirkenden „Gespenster“ legten einen wilden, expressiven Tanz aufs „Parkett“, der mit einem dämonischen Gelächter endete, bevor die Spukgestalten wieder in die dunkle Höhle der Geisterbahn entschwandten. Sportliche Glanznummer des Abends war die große Show der Artisten. Bei ihren Vorführungen fungierte die Sporthalle als dreifache Simultanbühne: Auf der linken Stirnseite war der Parallelbarren aufgebaut, auf

der rechten das Hochreck, und auf der großen Fläche in der Hallenmitte konnten die Spitzengymnastinnen von Trainerin Viktoria Tereschenko – Uma Dau, Melissa Krieger und Alisa Krieger – ihre hohe Bewegungskunst ohne Handgerät, mit Keulen und Reifen demonstrieren. Als „Schlangenmenschen“ waren die RSG-Gymnastinnen von der Moderatorin vorgestellt worden, und tatsächlich lösten sie mit ihrer unfassbaren Geschwindigkeit beim Publikum immer wieder spontanen Szenenapplaus aus.



Sensationell waren die Demonstrationen der Leistungsturner Andrei Mihai, Gabriel Risto, Mio Weissenrieder, Lukas Gaisdorfer (alle TV Lahr) und Denis Stadnik (TV Herbolzheim). Sie werden von Manuel Rothmann im Turnzentrum Herbolzheim trainiert und gehören in die Kadernmannschaften des DTB. Abwechselnd rückte das Spotlight ihre artistischen Übungen am hochgestellten Barren und Hochreck wirkungsvoll in den Fokus. Was diese jungen Turnathleten, rank und schlank, in ihren lässigen Jeans und „oben ohne“ in artistischer Perfektion vorturnten, war atemberaubend und turnerische Spitzenklasse. Ihre athletische Kraft ist bei ihren Übungen nur zu erahnen, denn sie wird von diesen Jungs mit unglaublicher Leichtigkeit überspielt, wenn sie etwa nach siebenmaligem Riesenschwung am Hochreck und mehrfach geschraubtem Abgang sicher auf der Matte landen. Eine wahre Galanummer! Bei den beiden letzten Programmpunkten gehörte die ganze Hallenfläche wieder den großen Gruppen der Rhythmischen Sportgymnastik sowie den zahlreichen Geräteturnern und Kunstturnerinnen.



RSG-Trainerin Viktoria Tereschenko rief nochmals alle Gymnastinnen ihrer verschiedenen Gruppen in die Halle, und dann flogen die Keulen und flatterten die Bänder, und dem Publikum bot sich nochmals ein farbenfrohes Panorama an glitzernden Kostümen und quirligen Bewegungsformationen. „The Greatest Show“ lieferten ganz am Schluss dann die von Hannah Fräbke, Menoa und Manuel Rothmann in Szene gesetzten Turner und Turnerinnen, die in rasanten, sprunggewaltigen Salti und Flickflacks über die Airtrack jagten und sich schließlich zu imposanten Schlusspyramiden formierten, um den stürmischen Beifall des Publikums auszukosten. Den dann beim Finale auch nochmals alle Beteiligten erleichtert und fröhlich winkend in vollen Zügen genossen.

Professionelle Moderation durch „Lahrissa“

Es war eine wirklich brillante Gala-Show, die sicher vielen lange in Erinnerung bleiben wird. Ganz entscheidend hängt das Gelingen solch einer Veranstaltung jedoch ab von einer kompetenten Moderation. Und da war Larissa Bothor wieder mal ein Glücksgriff. Schon mehrmals hatte sie Großveranstaltungen unseres Turnvereins professionell moderiert. Obwohl sie in Augsburg lebt, ist sie uns nun schon so vertraut, dass sie zu einer echten „Lahrissa“ geworden ist. Mit souveräner Lockerheit und viel Charme führte sie auch dieses Mal wieder unterhaltsam und zielsicher durchs Programm. Passend zum Jahrmarkt-Motiv trat sie auf als elegante Drehorgelspielerin mit Frack und Zylinder. Sie machte Lust auf Jahrmarkt, indem sie bei ihren Ansagen das Gewusel, die Popcorn-Gerüche, die Musiken, Wurf-buden, Candy-Shops, Achterbahnen, Karussells lebendig werden ließ. Da sie immer regen Kontakt zum Publikum hielt, vor allem die Kinder mit einbezog und zu Reaktionen animierte, entstand ein lebhaftes Miteinander von Zuschauern und Moderatorin. Sie war witzig und schlagfertig, als ihr z.B. beim Flohzirkus ein Floh ins Bein zwickte oder ein schelmisches Kind ihr den skurrilen

Oktoberfesthut vom Kopf runter stibitzte. Größere Umbauten oder eine kleine Verzögerung überbrückte sie geschickt durch anschauliche Kurzinformationen, etwa zur Tradition des Jahrmarktes oder zum Begriff Flashmob. Und dank der zahlreichen erprobten Helferinnen und Helfer sowie Larissas Gefühls für präzises Timing konnten die 24 Programmpunkte zügig und reibungslos ablaufen.

Auch die Firma „LightMotion“ war mit ihrer Lichttechnik ein weiterer Pluspunkt dieser Gala. War man noch vor dreißig Jahren glücklich darüber, mit Hilfe einiger farbiger Scheinwerfer die Bühne bestrahlen zu können, läuft heutzutage während aller Szenen und sogar in Pausen eine gigantische Lasershow mit faszinierenden Lichteffekten ab. Ein Meer von Farben und phantastischen Lichtformationen durchflutete die Sporthalle, ein kaleidoskopisches Spiel von Licht und Ton begleitete das Bühnengeschehen. Mal expressive Farbexplosionen, feurig flammende Lichtkegel, mal scharfkantig abgegrenzte, sich überlagernde geometrische Figuren, mal zarte, ineinander überfließende dunstige Nebelschleier. Die Bühne befand sich permanent im Wandel, erschien dauernd in einem anderen Licht, sie lebte mit, spielte mit und trug Entscheidendes zur Dramatisierung, Dynamisierung der Präsentationen bei. Insgesamt ein berauscher Augenschmaus! Dass etliche Besucher die Musik als viel zu laut empfunden haben, ist allerdings eine bedauerliche Begleiterscheinung. Solch ein Event geht heutzutage offensichtlich nicht leiser...



Jennifer Kramer (re.), unser neues Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand, begrüßte am Samstag vor der Aufführung die Sponsoren. Bei Häppchen und Sekt dankte sie ihnen für ihre Unterstützung, ohne die solch eine Großveranstaltung für den Verein nicht zu stemmen gewesen wäre.



Am Schluss der Premiere gratulierte Jennifer allen Akteuren auf der Bühne zu dieser gelungenen Veranstaltung und dankte den Übungsleiterinnen und Trainern für ihren großen Einsatz, ebenso allen Helferinnen und Helfern hinter der Bühne und in der Küche. Der Moderatorin Larissa und dem Organisationsteam Tanja Wilhelm, Claudia Michel und Renate Eckenfels (v.li.) überreichte sie als kleines Dankeschön einen großen Blumenstrauß.



Popcorn, die Attraktion des Abends



Stimmen zur Gala

Oberbürgermeister Markus Ibert zeigte sich nach der Sonntagsaufführung sehr beeindruckt vom vielfältigen Angebot und hohen Niveau dieser TV-Sport-Gala.

Hier einige weitere begeisterte Reaktionen und Stimmen:

Senja Dewes, Leiterin des Amtes für Soziales, Bildung und Sport, schreibt in einer Mail: *HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zu dieser wahnsinnig tollen Veranstaltung. Ich kann nur erahnen, welchen Kraftakt Sie leisten mussten. Aber es war wirklich der Hammer. Toll, was Ihr Verein auf die Beine stellt!*

Ähnlich Familie Keil:

Es war ein großartiges Erlebnis!!! Ihr habt etwas ganz Besonderes auf die Beine gestellt. Die Gala war exzellent!!! Sehr schönes Motto mit vielen tollen Ständen und Popcornduft in der Luft. Ausgezeichnete Lichtshow und Tontechnik.

Regina Ducksch, frühere Vorsitzende der IG Sport, schreibt an Jürgen Kattinger:

Ihr habt eine außerordentliche Show durchgeführt, tolle Darstellungen, einfach Spitze.

Oberturnwartin Gerlinde Marquardt:

Wir waren begeistert von dem abwechslungsreichen Programm.

Eine Dame aus dem Publikum zu Rainer Göhringer:

„Ich war schon in Freiburg bei einer Sportgala, aber was hier bei Euch gezeigt wurde, übertrifft das bei weitem! Ich habe jede Minute genossen!“



Jahrmarkt

Bildimpressionen von Sabine Rothmann





prooptik



**Brillen. Mode.
Qualität. Und
kleine Preise!**

Abbildung symbolisch

pro optik in **Lahr**, Sonnenplatz 3, Tel. 07821 91730

pro optik Augenoptik Fachgeschäft, Inhaberin Christiane Weber, e.K., Sitz: 77933 Lahr, Sonnenplatz 3





INTERSPORT GÄRTNER

Gärtner GmbH · Kreuzstrasse 14 · 77933 Lahr
 Tel.: +497821936332 · www.intersportgaertner.de
 Gärtner GmbH · Theodor-Ludwig-Strasse 28 · 79312 Emmendingen
 Tel.: +497641915734 · www.intersportgaertner.de



TEL.: 07821-4007

- » Abwicklung und Reparatur aus einer Hand
- » Karosserieinstandsetzung und Lackierungen
- » Vermessen und Kalibrieren moderner Fahrassistenzsysteme

**Wir sind Ihr kompetenter
 Reparaturpartner in unserer Region**

TÜV GEPRÜFT

ISO ZERTIFIZIERT

Raiffeisenstraße 21 | 77933 Lahr | www.IRS-K-L.de/WILLE-SCHADENZENTRUM

SPORT SERVICE Lahr

Turmstr. 22 · 77933 Lahr · Tel. 0 78 21 / 90 99 86 60
www.sport-service-lahr.de





GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

WE HEARTENAU

www.grafhardenberg.de

WEINZUG
WÖHRLE
BADEN

Genießen Sie
UNSERE WEINE VOM LAHRER HAUSBERG

UNSERE VERKAUFSZEITEN:
Montag bis Freitag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Weinbergstraße 3, 77933 Lahr
T. +49 (0) 7821.253 32, www.woehrle-wein.de



WIR HABEN SIE – DIE FRÜHJAHRSKOLLEKTION FÜR IHREN GARTEN

Wir beraten Sie gerne.

KOSTENLOSE FACHBERATUNG

Jetzt Termin vereinbaren!

CALL & MEET

Lahr · Karl-Kammer-Straße 1 · Tel. 07821 90576-0

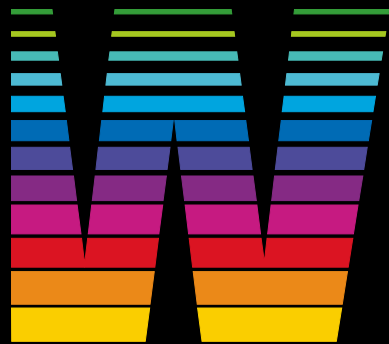
www.zg-raiffeisen-baustoffe.de

ZG Raiffeisen Baustoffe

WEIL ES IHR ZUHAUSE WIRD



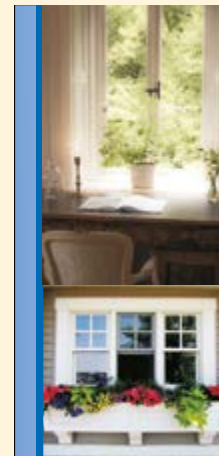
www.blumenhaus-griesbaum.de



Oliver Wagenmann
Malermeister

...mehr als nur Farbe

www.maler-wagenmann.de



Klähr
FENSTERBAU
www.klaehr.de

Glaserei • Glasschleiferei • Fensterbau
in Holz, Metall und Kunststoff

Breitmatten 24
77933 Lahr

07821 76152
info@klaehr.de



GNÄDIG GmbH **Fachmarkt**

Breisgaustraße 42 · 77933 Lahr · Tel. 0 78 21/95 11-0 · Fax 95 11-11
www.gnaedig-lahr.de - info@gnaedig-lahr.de

- Elektrowerkzeuge
- Handwerkzeuge
- Betriebseinrichtungen
- Arbeitsschutz
- Sicherheitstechnik

- Baueisenwaren
- Befestigungstechnik
- Einbau-Service
- Liefer-Service
- Schlüsseldienst

Erfahren - Zuverlässig - Servicestark

Günstig ist, wenn es lange hält...

Profi-Produkte
und sehr gute Beratung.

www.gaenshirt-farben.de
Tel. 07821/ 96 56 -16

GÄNSHIRT
raum&farbe

Farbe	Tapete	Boden	Sonnenschutz
-------	--------	-------	--------------

bildhaft-photos

sabine rothmann

Portrait | Hochzeit | Sport
Familie | Tiere | Firmen

www.bildhaft-photos.de









Glosse

Von den Mühseligkeiten des Schreibens



(Ih) Manche Menschen meinen, Schreiben sei eine leichte, spielerische Angelegenheit, bei der man Texte „im Handumdrehen“ locker aus dem Ärmel schüttelt. Mitnichten! Schreiben ist Schwerarbeit. Auch wenn man dabei sitzen darf und nur die Finger über die Tastatur gleiten lässt.

Man hockt oft da und kaut am virtuellen Griffel, sucht das treffende Wort, ringt um den geschmeidigen Satz. Und oben drin brodelt und gärt es. Man kämpft sich mühsam vorwärts ins Dickicht des deutschen Wortschatzes, betastet Wörter, feilt an Formulierungen, versucht Sätze zu glätten, forscht nach Synonymen und Varianten, prüft und verwirft – und muss sich letztlich entscheiden. Und nach Tagen, beim nochmaligen Lesen, erkennt man oft, dass man falsch gewählt hat.

Allein wenn man nach einer sportlichen Bühnenschau seines Turnvereins für die

einzelnen Darbietungen den Beifall des Publikums wirklichkeitsnah wiedergeben will, bohrt man dicke Bretter und kommt ins Schwitzen.

Angenehm bekommt jeder Zeitungsvolontär schon am ersten Tag seiner Ausbildung eingebläut, dass schmückende Adjektive aus Texten zu verbannen seien. Würde man indessen bei einem Bericht über eine Sportgala dieses Grundgesetz des Journalismus ernst nehmen, bliebe es bei Formulierungen wie: „Das Publikum klatschte“, „Es applaudierte“ oder „zollte Beifall“. Klingt eher hölzern und nichtssagend! Selbst wenn man den Beifall gradmäßig etwas höher stuft und selbigen „spenden“ lässt, ist nichts gewonnen. Die Akteure würden sich beim späteren Lesen geradezu lieblos behandelt fühlen.

Man muss also schon etwas mehr Saft dazugeben, um solch einen Text schmackhaft zu machen. Also welcher Art war der Beifall? „Spärlich“, „zögerlich“, „zurückhaltend“, „verhalten“? So etwas geht natürlich gar nicht bei unserer Sport-Gala. Das wäre ja fast vernichtende Kritik. Aber auch „höflicher Beifall“ wäre nicht gerade schmeichelhaft. Das klingt nach einer Pflichtübung, der die Zuschauer halt notgedrungen nachkommen mussten. Auch „freundlich“ ist keine besonders freundliche Formulierung, weil sie eine Darbietung auf eher bescheidenem Niveau ansiedelt. Selbst „wohlwollend“ klingt abwertend und legt nahe, dass der Applaus nicht aus Überzeugung, sondern eher gönnerhaft aus purer Gutmütigkeit der Menschen „gespendet“ wurde. Dasselbe gilt für das blasse „wohlverdient“. Also Fallstricke allenthalben!

Nein, man muss, um die Publikumsresonanz angemessen zu bewerten, schon in höhere Schubladen des deutschen Wortschatzes greifen. Und dort suchen, wo die erleseneren Begriffe lagern. Aber auch das macht die Sache nicht einfacher. Denn diese Begriffsschubladen der deutschen Sprache sind prall gefüllt mit adjektivischen Hochglanzwörtern, die, zumal in Verbindung mit Verben, sehr unterschiedliche Ausprägungen eines Beifalls kennzeichnen können.

Fachanwälte Villa Schauenburg



JEAN-CLAUDE SCHÖNINGER

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIGRATIONSRECHT
FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT
FACHANWALT FÜR VERWALTUNGSRECHT

MATTHIAS MAY

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR STRAFRECHT

SILKE WENDLE

RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

MARKUS LORENZ

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ERBRECHT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

UNSERE KANZLEI

Fachanwälte
Villa Schauenburg
Lotzbeckstr. 27
77933 Lahr

Fon +49 (0)7821 - 9 800 900

Fax +49 (0)7821 - 9 800 910
Mail info@anwalt-lahr.de
www.anwalt-lahr.de

Also prüft man permanent, wie der jeweilige Applaus zu qualifizieren wäre, und man steht dauernd vor der Qual einer Wahl. War er also „groß“, „riesig“, „herzlich“, „heftig“, „lebhaft“, „aner kennend“? Und wo liegt dabei die Abstufung? Auf „aner kennend“ z. B. kann man glatt verzichten. Das wäre „doppelt gemoppelt“, da im Applaus ja die Anerkennung ohnehin schon drinsteckt. Allgemein beliebt ist der „begeisterte“ Beifall, der den Gemütszustand der Zuschauer in den Blick rückt. Aber auch hier gibt es Abstönungsmöglichkeiten, nämlich dann, wenn man das Publikum als „entzückt“, „verzückt“ oder „hingerissen“ charakterisieren will. Und selbst da kann man als Schreibender noch eins draufsetzen, indem man die Stimmung der Zuschauer verbal in einen magisch-psychedelischen Bereich befördert. Also wenn man sie in ihren Beifallsäußerungen „berauscht“, „verzaubert“, „beseligt“ erscheinen lässt. Und wenn sie gar „rasen“ oder „toben vor Begeisterung“, wenn sie „aus dem Häuschen“ sind oder es sie „von ihren Plätzen reißt“, wenn aus „Bravo-Rufen“ ein „donnerndes Bravissimo“ wird – dann dürfte die allgemeine Gefühlslage in der Halle lebendig genug wiedergegeben sein.

Windstärken wäre also, bevor man sich stilistisch festlegt, durchaus ratsam. Den einfacheren „stürmischen Beifall“ könnte man verbal noch etwas aufpeppen, indem man ihn substantiviert und so zu einem „Beifallssturm“ anschwellen lässt. Man verleiht ihm damit noch mehr Wucht, zumal man ihn mit einem zusätzlichen steigernden Attribut versehen kann. Dann wird er vielleicht sogar zu einem „gewaltigen“ oder „gigantischen Beifallssturm“.

Natürlich kann man fast jeden „Beifall“ auch „upgraden“ zu einem „Jubel“, was dem Ganzen noch mehr Leben einhaucht. Besonders empfehlenswert aber ist es, wenn man die Zustimmung des Publikums durch hochwertigere Fremdwörter aufplustert. So machen sich „Ovationen“ einfach besser als schlichte „Beifallsbekundungen“. Und wenn man diese dann noch mit Adjektiven wie „enthusiastisch“, „euphorisch“, „frenetisch“ oder „ekstatisch“ garniert, hat man schon fast den sprachlichen Olymp erklimmt. Dieser ist aber tatsächlich erst erreicht, wenn man eine Darbietung mit „Standing Ovations“ beenden lassen kann.

Unbedingt berücksichtigen sollte man beim Formulieren auch die Dauer eines Beifalls. Ist er „spontan“, „lang anhaltend“, etwa „minutenlang“ oder „nicht enden wollend“? Die Applauszeit wird bei Politikerreden oft sogar gemessen und kann über Karrieren entscheiden. Aber auch die Lautstärke kann sich in Begriffen niederschlagen. Ab welchem Dezibel ist er „rauschend“, „tosend“, „brausend“, „tobend“, „ohrenbetäubend“? Das will reiflich überlegt sein und ist möglicherweise nur zu entscheiden, wenn man all diese Wörter mal „hergoogelt“ und deren Definitionen miteinander vergleicht. Und an dem Punkt ist es hilfreich, auch zu meteorologische Kategorien zu greifen. Denn ob der Beifall nur „stürmisch“ oder „orkanartig“ oder gar ein „Tsunami“ ist, macht einen graduellen Unterschied, kann aber naturwissenschaftlich erfasst werden. Ein Blick auf die offizielle Skala der

Dann darf man seinen virtuellen Griffel erschöpfen, aber zufrieden beiseitelegen und den Rechner zuklappen. Allerdings in dem Bewusstsein, gegen gängigste Grundregeln journalistischen Arbeitens verstoßen zu haben...

Liebe Werbekunden,
ohne Ihre Unterstützung könnten wir unsere Mitglieder nicht 4 mal jährlich über die Geschehnisse im TV Lahr informieren.
DANKE dafür!

Erfolge steuern

Steuerberater Stefan Ehinger

Unsere Leistungen

Steuerberatung:

- Steuererklärung für Unternehmen und Privatpersonen
- Rechnungswesen, Buchhaltung und Jahresabschlüsse
- Personalwesen, Lohnbuchhaltung
- Vertretung vor Finanzämtern und Finanzgerichten

Weitere Tätigkeiten:

- Beratung:
 - Existenzgründung
 - Unternehmensnachfolge
 - Unternehmensrechtsform
- Private Finanz- und Vermögensplanung
- Unterstützung bei Finanzierungs- und Subventionsbeschaffung

Ludwigstraße 5
77933 Lahr / Schwarzwald

Tel: (0 78 21) 91 75 - 0
Fax: (0 78 21) 91 75 - 90
www.steuerberater-ehinger.de



Basketball

Die Abteilung Basketball weckt weiterhin in allen Altersstufen hohes Interesse. Die Herren gehen bereits in ihre dritte Saison im Ligabetrieb und ihre zweite Saison in der BBW2 Bezirksliga Mitte-Süd Männer. Hierfür trainiert das Herrenteam zweimal die Woche (mittwochs und freitags).



Die U16 hat dieses Jahr den Grundstein im Jugendbereich gelegt und geht in ihre erste Saison in der BBW2 U16 männlich Kreisliga Nord/Mitte. Hierfür wurde ein zusätzliches Training eingeführt, sodass die U16 immer direkt vor der Herrenmannschaft trainieren kann. Heimspiele beider Mannschaften finden in der Sporthalle Bürgerpark statt.

Im Hobbybereich der Kinder sind die Hallen stets gut besucht und die Warteliste entsprechend lang. Hier findet das Training immer freitags vor dem U16 Training statt. Im Hobbybereich spielen Kinder von 9 bis 15 Jahren.

Stephan Walter

Bauch-Beine-Po/Rückenfit

Kein Jahr gleicht dem anderen. Immer wieder gibt es Herausforderungen zu meistern. Erinnern wir uns nur an Corona, kalte Hallen wegen der Sparmaßnahmen und dieses Jahr die extreme Hitze.

Aber man kann ja jede Stunde den aktuellen Begebenheiten anpassen. Und wenn es mal zu heiß war, wurde keine schweißtreibende Gymnastik gemacht, sondern die Muskeln und Sehnen gedehnt oder eine Entspannungsstunde eingeschoben. Die Halle war auf jeden Fall immer gut besucht. Es freute mich immer, wie eifrig alle die Übungen so korrekt wie möglich durchführten und mit Spaß bei der Sache waren. Macht weiter so!

Auch „Neue“ sind herzlich willkommen, Dienstagabend um 19.30 Uhr in die Halle der Friedrichschule zu kommen.

DANKE – es hat mir immer sehr viel Spaß gemacht. Ihr seid eine tolle Truppe!

Silvia Bilger-Zehnle



Eltern-Kind-Turnen

Endlich wieder Turnen! Das dachten nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern, wenn die Kleinen im Lauf der Woche wiederholt nachfragten, wann es wieder soweit sein wird, in die Halle zu gehen. Die Kinder kannten die sich wiederholenden Rituale der Turnstunde und freuten sich darauf, denn sie gaben ihnen auch ein Stück Sicherheit.

Nach dem Begrüßungslied im Kreis folgten Bewegungslieder, Fang- oder Fingerspiele. Im Anschluss konnten die Kinder mit verschiedene Kleingeräten, wie beispielsweise Bällen, Reifen, Seilen aber auch Alltagsmaterialien wie Zeitungen, Handtüchern, Wäscheklammern usw. kreative Ideen entwickeln, oder sie machten nach, was sie bei anderen gesehen haben.

Der Höhepunkt der Stunde aber war das Klettern, Hangeln und Rutschen an Kästen, Bänken, Sprossenwänden o.ä. Jede Stunde konnten neue Arten erprobt werden, wie die Geräte überwunden werden können: als Tiger oder Hund, als Schlange, auf dem Po rutschend, allein oder zusammen mit dem Elternteil. Tunnel wurden durchkrabbeln, Labyrinth erforscht.

Wenn die „letzte Runde“ eingeläutet wurde, wussten alle, dass es gleich in den Abschlusskreis gehen wird, wo es vor dem Schlusslied noch ein Fangspiel oder eine in eine Geschichte verpackte Rückenmassage der Eltern gab oder ein Bewegungslied gesungen wurde. Bis zur nächsten Turnstunde!

Claudia Michel, Marianne Kuhn

Frauenriege

Am Montag, den 9. Januar, haben wir wieder mit dem Turnen im Max-Planck begonnen. Nach anfänglich nur 9 Frauen, sind es inzwischen bis zu 16 Frauen geworden.

In den Sommerferien bot uns der Schatten vor der Bürgerhalle die Gelegenheit, draußen unsere Gymnastik fortzuführen. Auf dem Fußballplatz war leider „Betreten verboten“. Trotz warmen Temperaturen kamen jedesmal 8 bis 10 Frauen. Es wurden langsame Übungen gemacht, damit man nicht noch mehr ins Schwitzen kam. Nach den Ferien ging es in der Halle weiter.

Einen Ausflug gab es auch dieses Jahr nicht, mangels Interesse und den zu hohen Temperaturen. In den Herbstferien wollten wir endlich mal wieder etwas gemeinsam unternehmen. Einen Rundgang über die Chrysanthema war geplant, wie in alten Zeiten. Leider hat es zu stark geregnet, sodass wir gleich zum gemütlichen Teil ins „Lamm“ gegangen sind.

Letztes Jahr fand leider keine Weihnachtsfeier statt. Deshalb hatten wir kurzerhand nach der letzten Turnstunde einen kleinen „Weihnachtsumtrunk“ mit Zuckerbrötchen und Sekt in der Umkleide organisiert. Das fanden die anwesenden Frauen einen schönen Abschluss. Vielleicht klappt es doch noch kurzfristig mit einem Weihnachtsessen?

Nachdem dieses Jahr etwas entspannter vorüber ist, wünsche ich euch allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr, mit der Hoffnung, euch alle gesund wieder zu sehen.

*Eure Übungsleiterin
Ulrike Anbratschke*



„Fit und gesund“

Die Turnstunde am Freitagmorgen in der Halle des TC Lahr wird weiterhin sehr regelmäßig von durchschnittlich 20 Mitgliedern besucht.

Erfreulicherweise finden ab und zu „Neue“ zu uns, die herzlich in die Gruppe aufgenommen werden. Es wird ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm geboten, da verschiedene Trainerinnen und Trainer unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Charlotte und Markus, Chantal, Traudel und Uli, die abwechselnd die Stunde gestalten, legen Wert auf Beweglichkeit und Kraft, Koordination und Rhythmik, kleine Spiele und Konzentration.



Geburtstage werden manchmal nach der Turnstunde im Freien bei einem Glas Sekt gefeiert, und ein Geburtstagslied darf dabei nicht fehlen. Regelmäßig gehört auch ein gemeinsames Mittagessen, an die Stunde anschließend, zum Gemeinschaftsleben dazu. Größere Reisen werden nicht mehr unternommen, aber ein bis zwei Tagesausflüge mit einem Busunternehmen - wie die Fahrt ins Elsass im April zur Narzissenblüte in Gerardmer - werden weiterhin geplant. Die Weihnachtsfeier „beim Vetter“ mit Angehörigen und unseren elsässischen Freunden bildet den Abschluss unseres Turnerjahres. Unsere Sozial-, Finanz- und Innenministerin MARTA, die mit ihrem unermüdlichen Engagement die Truppe zusammenhält, ist 90 geworden, und das soll in diesem Bericht nicht unerwähnt bleiben.



Herzlichen Glückwunsch, liebe Marta, sagen wir und: Wie schön, dass Du geboren bist, wir hätten Dich sonst sehr vermisst! Bleibe noch recht lang gesund und fit und danke für alles, was Du für die Abteilung schon getan hast!

Traudel Bother



Geräteturnen weibl. für Anfänger

Gemeinsam Turnen macht Spaß



Unsere Gruppe besteht derzeit aus ca. 25 turn- und bewegungsbegeisterten Mädchen im Alter von 6-12 Jahren. Wir trainieren einmal die Woche montags von 16.00 Uhr- 17.30 Uhr im Hallensportzentrum.

Ziel dieser Mädchen ist das Erlernen von grundlegenden turnerischen Elementen. Das Training ist in zwei Einheiten aufgeteilt. Den ersten Teil, bestehend aus turnspezifischer Erwärmung, Dehnung und Kräftigung, bestreiten die Mädchen gemeinsam. Im zweiten Teil werden sie nach Alter und Leistung in Kleingruppen eingeteilt und üben an den verschiedenen Geräten wie Boden, Reck, Sprung und Boden.

Auch in diesem Jahr nehmen wir im Dezember mit den Mädchen aus den Jahrgängen 2016/17 an der Talentiade teil. Hierbei werden verschiedene Fähigkeiten im Bereich Gleichgewicht, Kraft, Schnelligkeit und Koordination getestet, welche wir mit den Mädchen derzeit üben. Alle sind mit Feuereifer dabei.



In diesem Jahr haben uns folgende Trainerassistenten aus zeit- und ausbildungsbedingten Gründen verlassen. Wir bedanken uns bei Jana Gildenstern, Marley Deguire und Gloria Mann für ihre Hilfe. Weiterhin unterstützt uns Lilian Reichenbach. Neu dazugekommen im Team sind Juno Baetens, Adna Omicewic, Lilli Haas und Luna Hentrich.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024.

*Die Trainerinnen
Manuela Fleig und Sonja Ehinger*



Geräteturnen weiblich Fortgeschrittene

Ein besonders ereignisreiches Jahr 2023

In unserer Gruppe trainieren derzeit 25 Mädels zwischen 7 und 23 Jahren. Schon die Altersstruktur lässt vermuten, dass diese Zusammensetzung eine besondere Herausforderung an das Trainerteam und den Aufbau des Trainings stellt. Die Jüngeren (7- 13 Jahre) trainieren und turnen auf Gauebene, während die Großen (16-23 Jahre) derzeit mit den Kunstturnerinnen eine Wettkampfgemeinschaft bilden. Sie starteten 2023 in der offenen Altersklasse in der Bezirksklasse 3. (Wettkampfbereich folgt separat im nächsten Heft)

Das Jahr begann mit der intensiven Vorbereitung auf den Mannschaftswettkampf. Neue Kinder, die aus der Anfängergruppe gewechselt sind, mussten integriert und neue turnerische Elemente erlernt werden.

Der erste Höhepunkt:

Gaumannschaftswettkampf 18. März 2023 in Wyhl

Wir nahmen mit 2 Mannschaften an den Wettkämpfen teil. Im Jahrgang W10/11 turnten Lola Engler, Zeineb Alnkar, Viktoria Filipow, Dascha Dohl, Olivia Ghita und Emily Bauer(außer Konkurrenz). Nach einem tollen Wettkampf durften sie sich über den 1. Platz freuen.



Im Jahrgang W12/13 turnten Lilli Haas, Juno Beatens, Adna Omicevic, Zora Nikolic und Hannah Weiß. Nach schön geturnten Übungen verpassten sie knapp das Treppchen und landeten auf dem 4.Platz.

Der zweite Höhepunkt für die Jüngeren:

Das Landeskinderturnfest Offenburg vom 07.-09.07.23

3 Tage Spiel, Spaß und Turnen.

Im Juli war es endlich soweit: Wir fuhren zum Turnfest in unsere Nachbarstadt Offenburg. 14 Mädels haben sich mit uns Trainerinnen auf den Weg gemacht, um 3 Tage im Auftrag des Turnens aktiv zu sein.

Am Freitagmittag reisten wir an und bezogen unser Quartier in der Konrad-Adenauer-Schule. Abends ging es zur Showbühne, um mit Musik, Tanz und guter Laune das Wochenende zu eröffnen.

Nach einer kurzen Nacht mussten sich alle Mädels schon früh morgens für ihre Mannschaftswettkämpfe am Samstag richten. Mit dem Turnfestbus ging es zum Wettkampfort. Dank der gut organisierten Ablaufpläne ging der Wettkampf zügig vonstatten. Nach einem unfallfreien, spaßigen Wettkampf besuchten wir am Spätnachmittag die Turnfestgala in der Oberrheinhalle: zuschauen, staunen und genießen. Tolle Vorführungen wurden uns hier präsentiert.

Abends fuhren die Älteren nochmals zum Festplatz, die Jüngeren blieben in der Unterkunft und hatten dort ihren Spaß. Nach einem langen, erlebnisreichen Tag folgte nochmals eine



kurze Nacht. Am nächsten Morgen hieß es leider schon wieder Abschied nehmen, und so fuhren wir gegen Sonntagmittag wieder nach Hause zurück.

Dieses gemeinsame Erlebnis hat die gesamte Gruppe enger zusammengebracht. Die Kinder haben alte Freundschaften gestärkt und neue geschlossen. Die Großen haben auf die Kleinen aufgepasst und die Kleinen an Selbstbewusstsein dazugewonnen.

Für den Erfolg dieser Aktion entscheidend war die totale Turnfestbegeisterung von Hannah Fräble und Julia Korinth, die uns Trainer der Jüngeren, sehr engagiert unterstützt haben. Nach den Sommerferien starteten wir sofort mit den Vorbereitungen für die Gala am 14./15 Oktober. Da der Zeitrahmen für die Vorbereitungen sehr eng gesteckt war, gerade mal 5 Wochen lagen zwischen dem Sommerferienende und der Gala, wurde sogar ein Sondertrainingswochenende eingelegt.



Weil wir uns entschieden haben als Gesamtgruppe aufzutreten, war es für unsere Großen sehr schwierig, an unseren Auftrittsvorbereitungen teilzunehmen, da sie auch noch bei der Vorführung der Kunstturner/innen mit-

wirken durften. Vielen Dank für die Bereitschaft diesen Spagat zwischen zwei Gruppen, die gleichzeitig trainieren, zu wagen.

Der dritte Höhepunkt: Gala des Sports

Nach intensiven Wochen des Übens war es endlich soweit. Stolz präsentierten unsere Mädels ihren Auftritt als „Straßenfeger“ des Jahrmarkts. Die tolle Atmosphäre der Gala mit großartigen Leistungen und Vorführungen hat Mitwirkende und Zuschauer gleichermaßen begeistert. (Bild Nummer 7)

Motiviert starteten wir nach der Gala wieder in den Trainingsalltag. Die Großen bereiteten sich auf ihren Einzelwettkampf am 19.11. in Heitersheim und ihren nächsten Mannschaftswettkampf in der Bezirksliga 2024 vor. Die Jüngeren trainieren Grundlagen und neue Elemente für ihren nächsten Mannschaftswettkampf im Frühjahr.



Am 2. Dezember ist im Henkershisl noch eine kleine Weihnachtsfeier geplant. Wir essen Pizza und schauen gemeinsam einen Wettkampf im Turnen der Frauen 1. Bundesliga an.

Wir wünschen allen Mädels und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und spannendes Jahr 2024.

Die Trainerinnen
Sonja Ehinger, Manuela Fleig, Hannah Fräble, Hanne Senne



Gymnastikabteilung

Am 12. Januar starteten wir mit Sport ins neue Jahr in der Friedrichschule. Wir sind ca. 16 Frauen.

Gerlinde und Ulrike wechseln sich 14-tägig ab. Das macht die Stunden sehr abwechslungsreich. Trotz erhöhter Temperaturen in der Turnhalle ließen sich viele nicht vom Sport abhalten.

In den Ferien findet kein Turnen statt, dafür treffen sich die Damen zu einem Spaziergang mit anschließender Einkehr. Aber nicht nur in den Ferien, sondern das ganze Jahr über gehen einige Frauen nach dem Sport zum „Nachsitzen“ in eine Lokalität.

Einen Ausflug gab es dieses Jahr nicht und auch sonst keine Geburtstagsfeiern. Dafür treffen wir uns im Dezember zu einem Weihnachtsessen in Lahr, nachdem wir letztes Jahr in Seelbach im Tretenhof gespeist hatten. Wir wünschen euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen, euch gesund und munter wieder zu sehen.

Eure Übungsleiterinnen
Gerlinde Marquardt und Ulrike Andratschke

Kinderballett

Die Kinder sind im Alter von 4 bis 6 Jahren und trainieren immer am Dienstag von 15.45 - 16.45 Uhr in der Gutenbergschule. Sie werden nach der Russischen Ballett-Methodik A. Waganowa unterrichtet.

Der erste Auftritt war bei der Soiree im Stadtpark, wo sie einen Rosengarten mit einem Gärtner gezeigt haben. Alle waren sehr aufgeregt, aber sie haben nichts vergessen.



Der zweite große Auftritt war am 14.10 und 15.10 bei der Turn Gala.



Sie haben bei der Mädchengruppe mit den Luftballons mitgemacht. Es waren 4 Gruppen zusammen, aber der Tanz ist sehr gut gelungen, und die Mädels hatten einen riesen Spaß bei ihren Auftritten an diesen zwei Tagen, sowie am 13.10 bei der Generalprobe!

Ende November werden die Kinder wieder neu gruppiert, die Älteren wechseln zu der Tanzgruppe Aquarell.

Anna Seel



Gymnastiktreff / Seniorinnen

Übungsstunden finden mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr in der Turnhalle des Max-Planck-Gymnasiums statt.

Nicht nur der Abteilungsname Gymnastiktreff ist nun einiges über fünfzig Jahre alt und, wie man so schön sagt, zwischenzeitlich ein bisschen älter geworden. Deshalb werden zusätzlich in den Gymnastikstunden auch vermehrt altersgerechte wichtige Übungen für Bewegungsfähigkeit der Gelenke, Kräftigung der Muskulatur, Standfestigkeit, Reaktion, Koordination aber ebenso zur Entspannung angeboten. Oft sind gleichzeitig Teile aus dem Gebiet des Gehirnjoggings eingefügt.

Zu Ferienzeiten gab es Unternehmungen im Freien. Bei Christa bedanke ich mich sehr für die Vertretung.

Den Mitgliedern der Abteilung wünsche ich schöne Weihnachtstage sowie einen guten Start in ein hoffnungsvolles neues Jahr.

Herglichst Gerlinde Marquardt

Les Parcours

Jeden Freitag treffen wir uns von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Halle der Friedrichschule in Lahr.

Wir sind immer etwa 10 Teilnehmer. Mein Ziel beim Parcourstraining ist es, den Teilnehmern zu helfen, ein besseres Gefühl für ihren Körper zu entwickeln. Dabei sollen sie ihre individuellen Leistungsgrenzen erkennen, lernen, damit umzugehen, und diese behutsam auszubauen.

Um dieses Ziel zu erreichen, ermutige ich die Kinder bei jedem Training, ein wenig weiterzugehen als beim letzten Mal. Durch diese schrittweise Steigerung sollen sie nicht nur physisch, sondern auch mental wachsen. Dabei lege ich großen Wert darauf, dass die Teilnehmer ihre eigenen Fortschritte erkennen und schätzen lernen.

Besonderheiten hat es im vergangenen Jahr keine gegeben.

Edward Justus

Sport in der Krebsnachsorge 2023

Wie jedes Jahr waren alle Teilnehmer, so oft wie es die Gesundheit zuließ, dienstags um 18.30 Uhr in der Halle der Friedrichschule.

Es wurde gedehnt, gekräftigt, gespielt, die Koordination und das Gedächtnis geschult und viel gelacht. Vor allem einer unsere Männer brachte die Gruppe mit seinen Sprüchen und trockenem Humor immer wieder zum Lachen.

Durch euch durfte auch ich neue Erfahrungen sammeln und so manches aus einem anderen Blickwinkel betrachten. Ich DANKE euch dafür!

Silvia Bilger-Zehle



HipHop

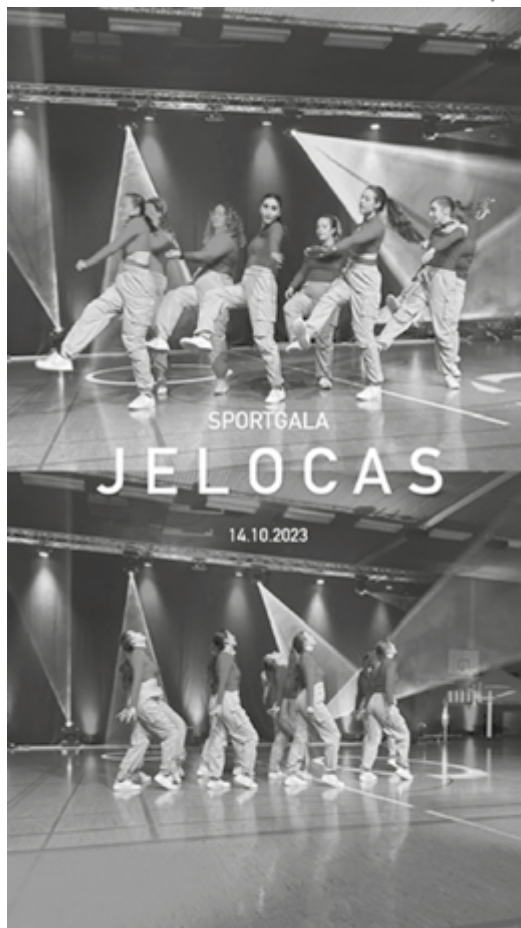
Die HipHop Mannschaft wird vom Trainerteam Jessi und Jenny geleitet. Sie trainieren in der Gutenbergschule einmal die Woche. Jeden Freitag treffen sich die Mädels für 2 Stunden und haben Spaß beim Tanzen.

Die HipHop-Gruppe „JeLocas“ besteht aus neun Mädels, die bereits seit ganz vielen Jahren gemeinsam tanzen und zu einer Einheit zusammengewachsen sind. Im Training wird viel gemeinsam gelacht, aber natürlich auch immer fleißig trainiert. In diesem Jahr haben sich die Mädels für einen Remix von Beyoncé entschieden und konnten mit ihrem Tanz zu dem Lied „Naughty Girl“ bei vielen Auftritten, wie z. B. bei der Soiree im Stadtpark oder bei der Gala des Sports und auch bei der Sportlerehrung der Stadt Lahr glänzen. Anfang des Jahres nahm die Mannschaft auch bei einem Tanzwettbewerb in St. Georgen teil. Auch wenn sie nicht den Sieg mit nach Hause nehmen konnten, war es ein gelungener lustiger und toller Abend!

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr sind unsere neuen Pullis, die wir durch Einnahmen beim Kuchenverkauf und Spenden finanzieren konnten. Sogar die Tänzerin auf dem Rücken wurden selbst designt!

Das Trainerteam versucht immer wieder neuen Schwung in das Training hineinzubringen und arbeitet mit unterschiedlichen Methoden. Nach der Gala des Sports konnten wir für unsere Mädels einen Breakdance-Workshop organisieren, der sehr gelungen war und eine tolle Inspiration ist!

Die Trainerinnen sind sehr stolz auf ihre Mädels und freuen sich auf das kommende Jahr mit neuen Herausforderungen!



Miniturnen



Nach wie vor haben wir einen großen Zulauf an Kindern und möchten dieser Nachfrage gerne gerecht werden. Deshalb sind wir auch sehr bemüht, alle Kinder aufzunehmen, wobei es dadurch oftmals etwas wild bei uns zugeht.

Im Miniturnen bieten wir mit dem Aufbau von verschiedenen Gerätestationen eine große Möglichkeit, Kinder auf selbstständiges Turnen, Klettern, Balancieren, Schwingen, Hüpfen und Springen vorzubereiten. Auch das soziale Miteinander wird durch kleine Spiele gestärkt. Mit Kleingeräten wie Bällen, Reifen und Tüchern oder Zeitungspapier wird immer mal wieder experimentiert und die Feinmotorik trainiert.

Dieses Jahr war unser absolutes Highlight die Teilnahme an der Gala des Sports. Es herrschte große Aufregung bei den Kindern, und wir waren alle unglaublich gespannt, wie sie Ihren Auftritt in der großen Halle mit den vielen Zuschauern meistern. Aber die tolle Atmosphäre, der große Applaus und das gemeinsame Erleben hat die Kinder begeistert und uns als Gruppe zusammengeschweißt. Danke auch an die Eltern für so manche Bastelarbeit, die für unseren Auftritt notwendig war und dass ihr euch die Zeit auch für die zusätzlichen Übungsstunden, Generalprobe und die beiden Auftritte genommen habt.



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an meine Helferinnen, Bea, Judith, Sarah, Anni, Cali, Carla und Luna, dass ihr jeden Mittwoch zuverlässig an meiner Seite in der Halle steht und euch ehrenamtlich für die Belange der Kinder einsetzt. Ohne euch wäre das nicht möglich.



Männerriege II

Die Männerriege II besteht in diesem Jahr seit 60 Jahren. Die erste Turnstunde fand am Donnerstag, dem 3. Dezember, 1963 unter der Leitung von Turnwart Hermann Zeh in der Turnhalle Friedrichschule statt. Der Gründungsbrief, den in weiser Voraussicht Turnkamerad Horst Pretzsch aufbewahrt hat und der Redaktion der Festschrift „175 Jahre Turnverein Lahr“ zur Verfügung stellte, gilt als einziger Nachweis der Gründung der Männerriege II.

Für unsere Riege war dieser Brief aus heutiger Sicht wohl kein Ruhmesblatt. Denn mit diesem Schreiben wurden wir endgültig in die 2. Reihe verwiesen. Das passete unserem damals 42-jährigen unternehmungslustigen Turnwart und Abteilungsleiter Hermann Zeh überhaupt nicht ins Konzept, und so schaffte er es, in relativ kurzer Zeit die Männerriege als Eckpfeiler im TV Lahr zu etablieren (s. Bericht von Ekkehard Klem in der Festschrift „175 Jahre TV Lahr“). Das Zauberwort hieß „Breitensport“ für Männer im besten Alter. Hermann verstand es, diese Altersgruppe hauptsächlich junger Handwerkskollegen verschiedenster Gewerke für die Männerriege II zu gewinnen. So war unsere Riege in den 70er bis in die 90er Jahre die größte und aktivste Männerriege mit bis zu 47 Turnkameraden im TV Lahr.

In dieser Zeit wurde auch das Volleyballspiel immer populärer, und so spielten wir als Ausgleich zur Turngymnastik mit 4 Mannschaften zum Schluss Volleyball, natürlich mit viel Spaß und Action. Als Männerriege II glänzten wir aber auch bei Landes- und Gau-turnfesten unter der Rubrik „Breitensport“ mit Gymnastik und Formation-Auftritten mit Noten Hervorragend mit Auszeichnung. Mit einer erheiternden Gruppenübung, der sogenannten „Bierfass- Gymnastik, schafften wir es bis in die Abendschau des Fernsehens. Auch gesellschaftlich waren wir für den Turnverein immer mit von der Partie wie z.B. bei Straßenfesten, Henkershock, Bühnenschau und dem Einrichten zum Neujahrsumtrunk im Stiftsschaffneikeller. Nicht zu vergessen die Arbeitseinsätze beim Umbau des Vereinsheim „Henkershiisli“ unter der Regie des Bauleiters Hermann Zeh und der Planung des Architekten Theo Heydgen. (s. ausführlicher Bericht in der Festschrift zum 175-jährigen Bestehen des TV Lahr). Als sogenannte Urgesteine aus jener Gründungszeit in der Männerriege II wirken noch immer mit: Horst Pretzsch, 94 Jahre, Eugen Himmelsbach, 87 Jahre, und Hans Weber 88 Jahre.

Wir hatten immer gute Übungsleiter, ein kleiner Überblick: Erich Göhringer, Hermann Zeh, Eugen Landerer, Robert Schurr, Kurt

Diel, und wenn Not am Manne war, dann half uns Horst Pretzsch aus der Patsche. Die erste Übungsleiterin war Marina Kratschenko, es folgten kurzzeitig weitere Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Und heute ist schon seit längerer Zeit Irina Meier zu unser aller Zufriedenheit hoffentlich auch noch lange unsere kompetente Trainerin.

Im Ganzen können wir sagen, wir hatten in diesen sechzig Jahren Freude und Spaß, hielten uns einigermaßen fit und machten viele schöne Reisen, auch mit unseren lieben Frauen. Unsere diesjährige Reise war über Stein am Rhein mit dem Schiff nach der Insel Reichenau. Und zu guter Letzt, nach dem Turnen, immer eine frohe Einkehr. Wie heißt es in einem Sprichwort: Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen

Wenn sich das Jahr zu Ende neigt, treffen sich seit Jahren die Mitglieder der M II zu einer Jahresfeier. Leider können hieran jedoch, aus gesundheitlichen Gründen, nicht mehr alle Turnkameraden teilnehmen. Abteilungsleiter Hans Weber konnte an unserem vorweihnachtlichen Treffen im „Lamm“ immerhin einen gut belegten Stammtisch Willkommen heißen. Als Überraschung konnte er bei der Begrüßung mitteilen, dass die M II das 60. Jubiläum feiern darf. Mit einem Umtrunk wurde hieran erinnert und gleichzeitig an die fehlenden Turnkameraden gedacht.

Hans Weber und Ekkehard Klem

Männerriege III

Sportlich geht in unserer Abteilung alles seinen gewohnten Gang. Itsche hält uns jeden Freitagabend mit einer sehr durchdachten und altersgemäßen Gymnastik auf Trab und versucht uns elastisch und fit zu halten. Wobei er immer wieder ganz gezielt bestimmte Muskelpartien und Körperteile ins Visier nimmt wie etwa Rücken, Beine und Oberschenkel, Schulter, Bauch und Beckenboden. Auch Koordinations- und Gleichgewichtsübungen sind ihm wichtig und für uns nützlich. Erfreulich ist, dass die Übungsabende in der Halle der Friedrichschule meist gut besucht sind; nicht selten sind im Gymnastikteil des Abends so 14 bis 18 Kameraden aktiv dabei. Beim anschließenden Volleyball dezimiert sich die Gruppe dann zwar etwas, aber auch da kommt es stets zu recht stabilen Mannschaftsbesetzungen. Und im „Lamm“ sind wir anschließend meistens wieder vollzählig präsent.

Wir in der M III sind ja in der glücklichen Lage, dass wir im ehemaligen Sportlehrer Robby noch einen zweiten Trainer in der Hinterhand haben, der Itsche im Falle seiner Verhinderung kompetent vertreten kann. Im Frühjahr ist er mehrere

Wochen für ihn eingesprungen und hat mit seinen Ballübungen auch unsere Reaktionsfähigkeit trainiert sowie Wurf-, Fangtechniken verfeinert. Danke Robby!

Ansonsten ist natürlich im vergangenen Jahr auch das gesellige Leben nicht zu kurz gekommen. Gleich am 6. Januar hat eine größere Gruppe den offiziellen Neujahrsumtrunk des Turnvereins noch beim Mittagessen im Bruckerhof ausklingen lassen. Und Ende Januar durfte die Abteilung Helmut Steiert zum 90. Geburtstag gratulieren. Im Frühjahr initiierte dann Joachim für die M3-Familie wieder einen feinen kulinarischen Nachmittag mit Bäckeofen in der „Sonne“ in Amoltern.

Unser Ferienprogramm in der Sommerpause war recht abwechslungsreich: Den Beginn der Ferien haben wir Anfang August in Prinzbach und das Ende dann im September im Jägertonihof zusammen mit unseren Frauen gefeiert. Zu weiteren sommerlichen Freitagsaktivitäten traf sich die M 3 in verschiedenen Lokalitäten zwischen dem Schönberg und Mahlberg.

Zum festen Programmpunkt im M3-Jahresablauf gehört natürlich das „Höhentrainingslager“ im Leistungszentrum beim





Herzogenhorn. Am 4. Septemberwochenende war dieses Jahr die Gruppe mit gerade mal sieben Teilnehmern zwar recht überschaubar, aber dennoch konnten wir, da die Halle fast immer für uns frei war, unter den lautstarken Anleitungen unseres Ulmer Trainers Tommy ein intensives Volleyballtraining absolvieren. Schön war, dass die Seniorenriege des TV Friesenheim zur gleichen Zeit dort droben ihr Abteilungswochenende verbracht hat.

Eine besondere Überraschung hat uns Ende Oktober Reinhold, unser Ältester, beschert. Nach seinem 93. Geburtstag hat er schweren Herzens beschlossen, seine aktive M3-Karriere zu beenden. Dabei ist er nach unserer aller Überzeugung immer noch voll fit. Er hatte jedoch die einzigartige Idee, seinen „Ausstand“ als Aktiver mit uns zu feiern. (Wenngleich so etwas eigentlich kein Anlass ist zum Feiern.) Nach einer kleinen Rundwanderung auf Reinholds Standardstrecke im Gereuter Tal, die an der von ihm einst gestifteten Ruhebänk vorbeiführte, verbrachten wir bei



Reinhold auf seiner Ruhebänk



Reinhold und Helmut, die beiden Ältesten in der M 3

einem üppigen Mahl einen heiteren Abend in der „Poche“. Übungsleiter Itsche dankte Reinhold für all das, was er im Lauf der Jahrzehnte zum lebendigen Miteinander in der M 3 beigetragen hat. Und der Vortrag einiger alter Schlager, die Horst vor über 30 Jahren zu seinem 60. Geburtstag umgetextet hatte, ließ nochmals nostalgische Erinnerungen an Reinholds ostpreußische Herkunft aufleben. Dass über zwanzig M3-Kameraden in die „Poche“ gekommen waren – auch sein 90er-Kamerad Helmut – zeigt, welche Wertschätzung er in unserer Abteilung genießt.

Erfreulich ist natürlich, dass Reinhold uns versprochen hat, sein Amt als Ausflugs- und Vergnügungswart weiterhin wahrzunehmen. Ein Versprechen, das uns ein wenig über seinen Ausstieg aus dem aktiven Sportlerkreis hinwegtröstet! Und er setzt es nun gleich um, indem er wieder die Organisation unseres traditionellen Jahresabschlusses kurz vor Silvester übernimmt.

Danke, Reinhold, für alles! Und hoffentlich vermisst Du uns künftig an den Freitagabenden!!!

Ludwig Hillenbrand



Sportabzeichen-Treff

Erfolgreiche und arbeitsintensive Saison

Nachdem wir die schwierigen Corona-Jahre hinter uns gelassen haben, begann das Sportabzeichenjahr mit erfreulicher Post vom Badischen Sportbund. In den Jahren 2020/21 konnte jeweils ein 1. Platz der Vereine über 1000 Mitglieder erreicht werden, und 2022 schafften wir auch noch einen erfreulichen 5. Platz. Die Urkunden durften wir bei einer kleinen Feierstunde in der Sportschule in Steinbach entgegennehmen.

Natürlich war das Sportabzeichen-Team für die neue Saison hoch motiviert und am 11. Juni wurde das Stadiontor pünktlich um 18:00 Uhr geöffnet. Das Team um Lioba Bühler mit Veronika Kuik, Hannelore Wesch und Patrick Fleig war bereit und hatte auch gleich alle Hände voll zu tun, um allen ihre Leistungen zu bestätigen.

Durch das Engagement von Waltraud Niecholot und den TrainerInnen Miriam Lüttin, Melanie und Urban Isenmann sowie Annette Eisleben kamen zahlreiche HandballerInnen der SG Scutoro (wo auch der TVL integriert ist) ins Stadion zum Üben und Ablegen des Sportabzeichens. Junge Erwachsene, die das Sportabzeichen für die Bewerbung bei Polizei/Zoll/Feuerwehr benötigten, waren rege Besucher. Ebenso unsere Sportfreunde aus Kippenheim, die sich die 800m bzw. 3000m von uns abnehmen ließen.

Mit der Männergruppe „Mein lieber Herr Gesangsverein“ konnten wir wieder einen sportlichen, mit leckerem Kuchen versüßten, Samstagnachmittag verbringen. Die Hobbyfußballer freuten sich über das erfolgreiche Ablegen des Sportabzeichens.

Aber nicht nur Lehrer oder Ortenauer besuchten uns im Stadion, auch AbsolventInnen aus Amerika, Paris, Berlin und Karlsruhe freuten sich über ihre sportlichen Leistungen und waren stolz, ihr Sportabzeichen im Stadion Dammenmühle abgelegt zu haben.

Wie jedes Jahr beteiligten sich sehr viele Schüler-LeichtathletInnen mit den Trainerinnen Michaela Eßlinger, Annette Eisleben, Johanna Wolfspurger und Helena Jakobs am Sportabzeichen.

Fürs Ferienprogramm der Stadt Lahr hatten wir uns auch wieder gemeldet und starteten am 31. Juni mit 14 TeilnehmerInnen mit dem Training und der Vorbereitung. Leider hat das Wetter am nächsten Tag nicht mehr mitgemacht, und wir mussten alles um eine Woche verschieben. Da war dann die Hälfte der Kinder in Urlaub oder bei anderen Aktivitäten.

Am 3. September stand noch das 200m-Schwimmen und 20km-Radfahren von Kippenheimweiler nach Ottenheim und zurück auf dem Programm und am 27. Oktober schloss das Team eine sehr erfolgreiche und arbeitsintensive Saison mit einem gemütlichen Abendessen im Seepark ab.



Lioba Bühler
Leiterin des Sportabzeichen-Treffs




d
deuter

LEDERHAUS
BOHNET

Marktstraße 22
77933 Lahr
Tel. 07821 / 242 18



LESER BAU GMBH
BAUNTERNEHMEN

- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Maurerarbeiten
- ▶ Beton- und Stahlbetonarbeiten
- ▶ Industriebau
- ▶ Umbauarbeiten
- ▶ Altbausanierung
- ▶ Wohn-Umfeld-Gestaltung

Moltkestraße 11 · 77933 Lahr · Fon 07821 226 15 · Fax 07821 297 92 · e-Mail: info@leser-bau.de

Schlüssel-Apotheke



Michael Wißner
Friedrichstraße 88
77933 Lahr
Tel. 07821/ 24239
Fax: 07821/ 39751

Montag – Freitag von 8:00 - 19:00 Samstag von 8:00 - 13:00 geöffnet
Homöopathie - Allopathie - Phytotherapie

Sportgaststätte Klostermatte



Gutbürgerliche Küche
Nebenzimmer, gemütlicher Biergarten

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag – Freitag von 15 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Spvgg Lahr 1926 e.V.
Klostermühlgasse 12
77933 Lahr
Tel. 07821-24252
Inh. Susanne Schmidlin

NACHRUF

Wir trauern um unseren lieben Handballfreund

Detlef Pornack

Detlef war für unsere Abteilung ein hilfsbereiter und zuverlässiger Mitstreiter.

Er war als Spieler, Jugendtrainer und Zeitnehmer für uns aktiv.

*In freundschaftlicher Anteilnahme
die Handballabteilung*

Der TV Lahr
gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder



Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.



Erleben Sie den Sommer auf unserer schönen Gartenterrasse.
 Unser mediterranes Ambiente eignet sich
 bestens für Geburtstags- Weihnachts-
 Firmen- und Familienfeiern!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vogtstorstraße 1 Tel. 0 78 21 - 90 88 61
 77933 Lahr Fax 0 78 21 - 90 90 35

Trattoria da Enza
 Italienische & deutsche Spezialitäten
 Zum Vogtstor

SPIEL+FREIZEIT
HAUPT-BUCHERER

Marktstraße 7 • 77933 Lahr
 Telefon 07821 - 2 26 25

Ihr **märklin**
 Spezialist in der Ortenau

Lasst sorgenlos die Kinder spielen, eh` sie den Ernst des Lebens fühlen

vedes
 Ihr märklin

DIE ENGEL APOTHEKE
 Gesundheitsvorsorge durch Ganzheitliche Pharmazie

Immer für Sie da: vor Ort
 (Mo bis Fr 8.30 - 18.30 Uhr
 und Sa 8.30 - 14.00 Uhr)
 & Online!
 apotheke-lahr.de

Jetzt NEU!
 Ganz einfach bei uns per
 WhatsApp bestellen.
 07821/22749

Mineralstoffanalyse | Umweltuntersuchungen: Wasser- und
 Wohnraumanalyse | Homöopathie | Aromatherapie | Bachblüten

DIE ENGEL APOTHEKE . Friedrichstraße 1 . Lahr
 ☎ 07821-22749 • 📠 07821-39422 • ✉ info@apotheke-lahr.de • 🌐 apotheke-lahr.de



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Aerobic&Step: Souad Chiguer
Ballett: Editha Schäfer
Ballschule: Adrian Horn, Daniel Kamm,
Basketball: Dustin Ammel, Jannes Augenstein, David Kießling, Till Kießling, Eric Koch,
 Marvin Lau, Emir Muratovic, Elias Rattay, Michael Sparfel, Robert Tomingas
Dance: Editha Schäfer
DanceFit: Tanja Gintner
Handball: Moesha Ams
Jazz'n'more: Galina Kramer
Jazz&Hip: Maria-Lynn Bajenaru, Laura Schillert, Lena Jakobi
Kunstturnen weiblich: Emilia Eble, Lena Pusch
Leichtathletik: Elise Biehler, Charlotte Gerold, Lyov Kramer, David Klaus, Julia Schmidt
Miniturnen: Toni Marie Berger, Leonardo Cannizzo, Enissa Dailow, Felix Gerlach, Chiara Hafke,
 Léa Hamdan, Mathéo Hamdan, Lean Heinemann, Raien Jagris, Amelie Keil, Anna Lögler,
 Biana Margarjan, Christopher Racz, Jonas Richter, Logan Schmidt, Patrick-Andrei Viasu,
 Denis-Luca Viasu, David Wernert, Ela Zumaci
Rhythmische Sportgymnastik: Eleonora Felker, Sofia Felker
Tänzerische Bewegungserziehung: Juliia Chezeanova
Tai Chi: Edith Rascher, Gerda Ribler
Tischtennis: Matthias Adelman, Ferdinand Bilzer, Matthias Maaßen, Arthur Oblender,
 Andreas Strack
Trampolin: Sarah Armbrust
Volleyball: Tobias Bruder, Devin Dreher, Felix Himmelsbach, Luca Manzoni, Cindy Müller,
 Aylin Senlikci
 Stand: 06.12.2023

Wir gratulieren zum Geburtstag

Januar		März	
04. Charlotte Paquet-Eger	74	04. Uli Preikschat	87
07. Gisela Obert	86	07. Markus Eger	65
08. Wolfgang Friedrich	82	13. Walle Niecholot	69
08. Berthold Schulz	69	18. Manfred Neumeister	86
16. Doris Graf	88	19. Franziska Dold	74
		24. Roland Brumme	75
Februar		28. Ludwig Hillenbrand	85
17. Christa Attmann	78	28. Horst Nitzsche	89
21. Dr. Bernhard Friedrich	76		
23. Horst Frielingsdorf	81		
23. Sumitra Krämer	69		

*Mitglieder, die in der Geburtstagsliste
 erscheinen wollen, bitten wir um
 Meldung bei der Geschäftsstelle,
 „Henkerhiisli“, Gerichtsstr. 3.*



TV AKTUELL ist die offizielle Vereinszeitschrift des TV Lahr v. 1846. Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich. Der Bezugspreis ist durch den TV-Vereinsbeitrag abgegolten.

Verlag und Herausgeber:
TV Lahr von 1846 e.V.

Redaktion: Ludwig Hillenbrand
Layout, DTP: Sabine Rothmann
Umschlagmotiv: Helmut Obenland
Anzeigeverwaltung:
sabinerothmann@web.de
Druck: BOD-Lahr GmbH
Auflage: 1500 Exemplare

Vorsitzende:
Jürgen Kattinger, Claudia Michel,
Jennifer Kramer, Stefan Ehinger,
Steffen Laube

Geschäftsstelle:
Henkerhiisli
Gerichtsstr. 3, 77933 Lahr,
Tel.: 0 78 21/12 47
(nur während der Sprechzeiten)
FAX: 0 78 21/90 96 76
E-Mail: info@turnverein-lahr.de
Internet: www.turnverein-lahr.de

Öffnungszeiten:
Die. 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

Bankverbindungen:
Sparkasse
IBAN: DE79 6645 0050 0076 0735 10
BIC: SOLADES10FG
Volksbank
IBAN DE66 6829 0000 0000 1587 04
BIC: GENODE61LAH

Eingetragen beim Amtsgericht Freiburg
unter der Vereinsnummer VR 390 359

In eigener Sache

Wir können eine Menge Zeit einsparen, wenn die Abteilungen ihre Beiträge als digitale Dateien bei uns einreichen. Abzugeben in der Geschäftsstelle oder einfacher als

E-Mail an unseren Redakteur:
l.hillenbrand@t-online.de

Tel.: 0 78 21 / 2 62 13
Bilder als jpg. oder pdf in Druckqualität (300dpi bzw. min. 5 MB)!
Bitte keine schon in vorherigen Ausgaben veröffentlichte Berichte etc. mit abgeben!

E-Mail in letzter Minute:
sabinerothmann@web.de

Tel.: 0 78 21/ 75 31
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

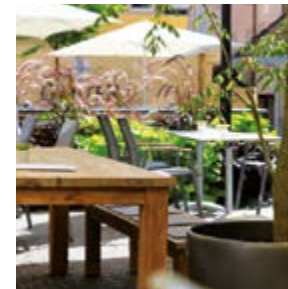


Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft!
Mitglieder haben viele Vorteile.

Genossenschaften gehört die Zukunft! Wann werden Sie Mitglied?
www.volksbank-lahr.de/mitgliedschaft



Volksbank Lahr



Zeit für Genuss.
Caféhauskultur in Lahr.
Süßes & Salziges.
Garantiert handgemacht. Garantiert gut.

Café Burger | Frank & Annette Schulz | Bei der Stadtmühle 4 | 77933 Lahr / Schwarzwald
Tel. 07821.1345 | www.cafe-burger.de | info@cafe-burger.de

...ausdrucksstark!

 **badische
offsetdruck**
 **lahr gmbh**

**Flyer, Broschüren, Hüllen,
Kataloge, Mailings, Bücher,
Etiketten, Digitaldrucke, uvm.**



Hinlehreweg 9
D-77933 Lahr

Fon +49 (0)7821 9219933
Fax +49 (0)7821 921597

info@bod-lahr.de
www.bod-lahr.de